

# Treffner



## Gemeindezeitung



**1. März 2015**

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

**Freiwillige Feuerwehren**

Sattendorf, Treffen, Winklern/Einöde – Bilanz 2014

**ÖWR Sattendorf**

Neue Einsatzzentrale

# > Inhalt

- 8 **ÖKB Treffen**  
Bericht über die  
Jahreshauptversammlung
- 9 **Beste Bildung**  
Betreuungsmöglichkeiten  
verbessern
- 10 **Tourismus**  
Das tut sich in unserer  
Gemeinde
- 12 **Wahltag**  
Am 1. März 2015 wird gewählt
- 15 **Unsere Feuerwehren**  
Bilanz über das Jahr 2014
- 22 **Sportlich – sportlich**  
Taekwon-Do, Judo und  
Eisstockturnier
- 24 **Amtliches**  
Geburten, Hochzeiten und  
Geburtstage
- 26 **VS Einöde und VS Treffen**  
Da ist was los!



**Nächster Redaktionsschluß:**  
17. März 2015

**Impressum (§ 24 MedienG):**

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,  
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

**Redaktion:** Amtsleiterin Mag.a (FH) Daniela Majoran, MA

**Anzeigenverkauf, Layout, Satz und Druck:** Topteam Werbe-GmbH,  
Feldkirchnerstraße 117, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel.: 0463/42176-0  
und Trattengasse 1, 9500 Villach, Tel.: 04242/24454-0

E-Mail: werbeagentur@topteam.at, villach@topteam.at, www.topteam.at

**Grundlegende Richtung des Mediums:** Nachrichten der Marktgemeinde



## > Vorwort des Bürgermeisters der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche!

In wenigen Tagen sind wir alle zur Wahlurne gerufen, um einen neuen Gemeinderat und den Bürgermeister zu wählen. Ich bitte Sie, machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch. Es ist Ihr Anteil und Ihre Verantwortung unsere schöne Gemeinde auch in Zukunft mitzugestalten, jenen Persönlichkeiten einen Arbeitsauftrag für die nächsten Jahre zu erteilen, die Ihre Vorstellungen für das Wohl der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See am besten umsetzen können.

### Gemeinsam viel erreicht.

Ich durfte in den vergangenen beiden Jahren als Bürgermeister für unsere schöne Gemeinde arbeiten. Ich habe diese Funktion mit großer Begeisterung übernommen, sie ist mir ein Herzensanliegen. Und ich glaube, bei aller Bescheidenheit sagen zu können, dass uns in dieser Zeit viel für die Bürgerinnen und Bürger gelungen ist, dass wir gemeinsam viel weitergebracht haben. Sei es im Bildungsbereich, in Sachen Infrastruktur, in Fragen der Sicherheit, im Tourismus, in der Wirtschaftsentwicklung und bei vielen anderen Themen ist es gelungen, Meilensteine für eine gute Zukunft aller Bürgerinnen und Bürger zu setzen.

### Aktives Team.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich habe diese Zeit sehr genossen und diese Funktion sehr gerne, mit großer Freude und Tatkraft ausgeübt. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen erfahren und Signale der erfolgreichen überparteilichen Zusammenarbeit empfangen. Ich kann mich als Bürgermeister glücklicherweise auch auf ein engagiertes Team in der Verwaltung unserer Gemeinde und im Wirtschaftshof verlassen, dem unser schönes Treffen ebenfalls sehr am Herzen liegt.

Ich danke aber auch allen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, aufrichtig und von ganzem Herzen: Ohne Ihr Wirken wäre vieles gar nicht möglich, Sie gestalten und



Bürgermeister Klaus Glanznig: "Ich habe viele Ideen für eine erfolgreiche und gedeihliche Zukunft unserer schönen Gemeinde! Gehen wir diesen Weg gemeinsam."

prägen unser Gemeinschaftsleben entscheidend mit. Ich kann Ihnen versichern, dass ich noch viele Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde habe.

Die Herausforderungen, die auf uns und unsere Marktgemeinde in den nächsten Jahren zukommen, werden sicher nicht kleiner werden. Wir sind zwar finanziell sehr solide aufgestellt, Sparsamkeit und sorgsamer Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln muss auch künftig unsere Devise sein. Es warten in der Zukunft neue Themenbereiche auf uns, die wir selbstbewusst und verantwortungsvoll in Angriff nehmen sollten. Ich begrüße es sehr, wenn Sie sich aktiv, kritisch und konstruktiv in unsere Gemeindearbeit einbringen.

Ich bin bereit, voller Ideen und Tatkraft, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten und ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen Weg gemeinsam weitergehen.

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister

## > Straßen, Wege und Jagdangelegenheiten

### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bitte warten – bin da – bin wieder weg – bitte warten – komme vielleicht wieder – oder doch nicht – bitte warten – bitte warten – bitte warten... – so oder ähnlich kann man den Auftritt vom dzt. „Winter“ wohl sehen. Wie auch immer – als Straßenreferent liegt mein winterliches Interesse bei der Schneeräumung und diese hat bei den letztlich doch erfolgten Schneefällen trotz neuer Räumverträge wieder anstandslos funktioniert. Es hat beim ersten Einsatz lediglich eine Beschwerde gegeben – eine Hauszufahrt wurde „vergessen“ – was wohl im personellen Wechsel beim zuständigen Räumbeauftragten begründet war.

### Jahresrückblick.

Der nun schon wieder über einen Monat zurückliegende Jahreswechsel ist immer Anlass Rückschau zu halten. Je nach gewählter Zeitspanne gilt es dann Höhen, Tiefen, Erfolge, Misserfolge, außergewöhnliche Ereignisse, Versäumnisse, besondere Leistungen, erfreuliche oder traurige Begebenheiten – die Reihe ließe sich weiter fortsetzen – Revue passieren zu lassen. Ich habe mir die Zeit genommen und versucht, mir einen Überblick über die Vorgänge der letzten sechs Jahre in meinem Referat zu verschaffen. Die Überraschung war groß, als die einzelnen Mosaiksteinchen nach und nach ein gewaltiges Bild ergeben haben.

Abgesehen von der laufenden Erhaltung und Pflege unserer Verkehrsflächen – Schneeräumung eingeschlossen – wurden im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Projekte realisiert. Seeuferstraße, Panoramaweg, Niederdorferstraße, Schlossstraße, Eichholzstraße (Ober- u. Unterlauf) Pöllingerstraße, Marktstraße, Mühlenweg, Bethausweg, Gehweg HS Gegendtal, Gehweg B98 Treffen, B98 Kreuzung Treffner Feld, B94 Abbiegespur eduCARE, Erneuerung Finsterbachbrücke, u.a.m. ... Beim Sanierungsbaulos B98 in Einöde wurde die Finanzierung gefahrloser Gehwege übernommen, für den im Privateigentum stehenden Verditzer Almweg wurden und werden laufend jährliche Erhaltungszuschüsse aus Gemeindemitteln geleistet. Der Ausbau von Hofzufahrten und deren Anbindung an das öffentliche Wegenetz im Rahmen der „Aktion Ländliches Wegenetz“ wurde mit 20% der Projektkosten mitfinanziert. Für vorgenannte Projekte wurden gemeindeseits nicht weniger als € 3,2 Mio. bereitgestellt.

Der Gesamtaufwand der letzten 6 Jahre im Straßenreferat beläuft sich auf nahezu ungläubliche € 7,8 Mio. Kurz gesagt – „es summiert sich und wird im Detail erstaunlich transparent“! Bereits in die Wege geleitet ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf das LED-System. Die damit beauftragte Kelag (Kärnten Netz) hat die Vorarbeiten abgeschlossen – das Projekt wird jetzt ausgeschrieben – die Realisierung wird nach dzt. Annahme einen Kostenrahmen



1. Vzbgm. Armin Mayer

von € 600 - € 700 Tausend ergeben. Im Jagdbereich kann ich erfreut feststellen, dass die vorgegebenen Abschusspläne nahezu erfüllt wurden was deutlich macht, dass die Jagdpächter mit den Jagd ausübenden mit der gebotenen Ernsthaftigkeit an das Weidwerk gehen. Dafür zolle ich meine Anerkennung mit einem kräftigen „Weidmannsheil“!

Diese Ausgabe der „Treffner Gemeindezeitung“ ist ja die letzte der laufenden Gemeinderatsperiode und ich nutze diese Gelegenheit all jenen zu danken, die mich bei der Ausübung meines oft nicht unproblematischen Mandates unterstützt haben. Ihnen geschätzte Gemeindebevölkerung entbiete ich meinen Dank für das mir dabei entgegengebrachte Vertrauen und die da und dort zuteilgewordene Hilfestellung. Meinen Einsatz als Straßenreferent und Jagdbeauftragter – vorübergehend auch als Referent für die heimische Landwirtschaft – habe ich mit Freude und gerne geleistet. In Anbetracht vorangeführter Bilanz erfüllt es mich auch mit bescheidenem Stolz, dass mein Engagement sinnvoll und nicht ohne Erfolg war. Ob ich auch künftighin in schon gewohnter Weise wirken werde, wird wohl vom Ergebnis der bevorstehenden Gemeinderatswahlen abhängen.

Mit herzlichen Grüßen und einem wie immer aufrichtigen „Komm gut heim“ verbleibe ich als

*Referent für Straßen, Wege und Jagdangelegenheiten*  
**1. Vizebürgermeister Armin Mayer**

## > Landwirtschaft-Forstwirtschaft, Raumordnung und GO-Mobil

### Go-Mobil.

Sehr geehrte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!  
Ein Jahr GO-MOBIL in der Marktgemeinde Treffen – eine Erfolgsgeschichte! 6000 Fahrten mit dem GO-MOBIL sind der Beweis, dass in der Marktgemeinde Treffen diese Einrichtung nicht mehr wegzudenken ist. Unsere Fahrer: Josef Klingbacher, Michael Magler, Angela Magler, Gertrud Fässbacher, Josef Glanzig, Christof Höbbling und Reinhard Ettel haben ihre Sache zur besten Zufriedenheit der Fahrgäste erfüllt. Ihnen gilt mein besonderer Dank, es ist für mich wichtig als Obmann des GO-MOBIL Vereines mich auf meine Mitarbeiter verlassen zu können. 90 Mitgliedsbetriebe bilden die Basis unseres Vereines – Danke für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Sie erreichen das GO-MOBIL unter der Nummer: 0664/6036039521 – es bringt Sie zum gewünschten Ziel innerhalb der Marktgemeinde Treffen an sieben Tagen der Woche.

### Landwirtschaft.

Pferdesegnung am Stephanitag: Hans Dullnig und Hubert Guttenbrunner haben mit ihrem Team die Pferdesegnung wiederum organisiert und vorbereitet. Rund 30 Pferde wurden von den geistlichen Herren Pfarrer Mag. Norman Tendis und Mag. Tadeusz Celusta gesegnet. Fürs leibliche Wohl wurde ebenfalls durch die Veranstalter gesorgt. Dem Obmann des Pfarrgemeinderates, Herrn Peter Marginter, gilt der Dank für das Zurverfügungstellen des Pfarrgartens.



### De-Minimis-Anträge.

Die Antragsformulare für die De-Minimis-Förderungen für das Jahr 2015 sind in der Marktgemeinde Treffen, Finanzverwaltung, erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Formulare bis spätestens 31.3.2015 abzugeben sind. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

### Raumordnung.

Bedauerlicherweise wurde im Budget 2015 für das neue Raumordnungskonzept kein Geld vorgesehen. Ohne



2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

das neue OEK ist es schwierig, die Marktgemeinde Treffen hinsichtlich Baugrundstücke für den Wohnbau und Betriebsansiedlungen zu entwickeln. Ich habe dem Budget nicht zugestimmt, da für das Raumordnungskonzept kein Geld vorgesehen wurde. Ich werde natürlich versuchen, die Finanzierung für ein neues Raumordnungskonzept im Nachtragsvoranschlag sicherzustellen, da ich finde, dass dies sehr wichtig für die Entwicklung unserer Gemeinde ist.

### Rückblick.

In der ablaufenden Funktionsperiode des Gemeinderates ist es mir als Referent für Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft und GO-MOBIL gelungen, dass Grundstücks-Widmungsbegehren zwei Mal pro Jahr im Gemeinderat behandelt werden und somit wird eine Verfahrensbeschleunigung erreicht. Ebenso wurde das Raumordnungskonzept für Verditz in Auftrag gegeben. In der Land- und Forstwirtschaft wurden sämtliche Anliegen positiv erledigt.

### Bürgermeister & Gemeinderatswahl.

Ich habe mir vorgenommen für die Zukunft unserer Marktgemeinde sorgsam mit dem Gemeindebudget umzugehen und die Verantwortung nach Möglichkeit nicht an externe Fachleute weiterzugeben. Die Entscheidungen sollen wieder gewissenhaft vom Gemeinderat getroffen werden. Ich bin offen für Ihre Ideen, Verbesserungsvorschläge und Einwände – denn das macht für mich einen guten Bürgermeister aus.

*Ihr Referent für Landwirtschaft – Forstwirtschaft,  
Raumordnung und GO-Mobil*

**2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler**

# > Umwelt

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, geschätzte Gemeindebevölkerung!

Am Ende der Legislaturperiode 2009-2015 des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Arbeit im Umweltreferat geben. Der Aufgabenbereich des Umweltausschusses umfasst die Abfallentsorgung, Kanal- und Wasserversorgungsanlagen, Wasserschutzbauten, Klima- und Energiemaßnahmen, allgemeine Umweltschutzmaßnahmen, Handymasten-Erhebungen der Gesundheitsgefährdung und den Katastrophenplan. Die Sachbearbeiter sind je nach Aufgabenbereich WM Dietmar Glanzer mit seinem Team, Katharina Weber und Ingrid Sänger. Nach der konstituierenden Sitzung am 4. Juni 2009 begann der Umweltausschuss mit seiner Arbeit mit Umweltreferent GV Ing. Georg Marginter und Umweltausschuss-Obmann, GR Ing. Bertram Mayrbrugger, Obmann-Stv. GR Sieglinde Rijavec und den Mitgliedern GR Mag. Ingrid Kircher-Baudisch, GR Ing. Michael Jesche und GR Christian Bernsteiner.

### Bereich Wasserversorgung.

Im Bereich der Wasserversorgung wurden folgende Maßnahmen getätigt: Die WVA Annenheim-Moos wurde 2009 aufgelöst und in die WVA Treffen integriert. 2010 wurde der „Digitale Leitungskataster“ fertiggestellt. Sämtliche Haupt- und Hauswasserleitungen des bebauten und aufgeschlossenen Gemeindegebietes sind elektronisch erfasst, der Verlauf unserer Wasserversorgungsleitungen kann am Bildschirm aufgerufen und als Plan ausgedruckt werden. Im Zuge der Sanierung der Niederdorferstraße wurde die Hauptwasserleitung von Treffen nach Seespitz ausgetauscht und Ende Juli 2011 nach einer Bauzeit von weniger als vier Wochen abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Wasserwerkes Treffen und regionalen Firmen mit großer Sorgfalt ausgeführt. Im Landesgesetzblatt vom 27. März 2012 wurde die Verordnung betreffend die Festlegung eines Schongebietes im Treffner Talboden verlautbart und somit ist ein wesentlich besserer Schutz für unseren Tiefbrunnen gegeben. Das Projekt „Wasserversorgung Eichholz“ wurde am 12. April 2012 den von den Leitungen, Einbauten und Baumaßnahmen betroffenen Grundeigentümern und den künftigen Wasserbeziehern vorgestellt und ersetzt eine über 30 Jahre alte, private Wasserversorgungsanlage. Durch die Wasserversorgung Eichholz kann somit die Ortschaft Eichholz versorgt werden und das Überwasser von 1 lt/sec. wird in den Hochbehälter Töbring eingespeist. Die Bauarbeiten erfolgten im Sommer 2013 und die neu errichtete Wasserversorgungsanlage Eichholz konnte am 20. Dezember 2013 in Betrieb genommen werden. Anfang Oktober 2012 wurde die Quellfassung der Pöllingerquellen saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch den Eintrag von Fremdwasser bei Schlechtwetter waren die Arbeiten an dieser, erstmals 1946 gefasst und



GV Ing. Georg Marginter

am 3.4.1959 wasserrechtlich genehmigten, Quelle erforderlich. In der Sitzung des Gemeinderates vom 10. September 2012 wurde die Verordnung über den Versorgungsbereich der WVA Stöcklweingarten (Thomeleweg) einstimmig beschlossen. Im Herbst 2012 erfolgte der Tausch bzw. Einbau von neuen Pumpen im Tiefbrunnen. Jetzt arbeiten zwei Pumpen abwechselnd und liefern bestes Wasser in den Hochbehälter Töbring (WVA Treffen). Im Frühjahr 2014 erfolgt die Umlegung der Hauptwasserleitung Buchholz auf 60 lfm. Mit einem Kostenaufwand von insgesamt € 9000,-, die Hälfte davon Materialkosten, haben die Mitarbeiter des Wasserwerkes diese Arbeiten ausgeführt. Die Sanierung des Hochbehälters Schönfeld der WVA Kanzelhöhe erfolgte im Sommer 2014. Ein moderner Fertigteilebehälter mit 25 m<sup>3</sup> Nutzhalt versorgt künftig die 60 angeschlossenen Objekte im Bereich Schönfeld mit bestem Trinkwasser und dient auch der Löschwasserversorgung. Für die Mitteilung der Zählerstandablesung gibt es neben der mündlichen bzw. der schriftlichen Meldung nun auch die Möglichkeit mittels der neuen Wasser App unkompliziert die Meldung zu erledigen.

Trotz der stetigen Investitionen und Verbesserungen in die Infrastruktur der Wasserversorgungsanlagen ist es gelungen bei konstanten Rücklagen die Gebühren nicht zu erhöhen.

### Investitionen:

November 2012	Wasserzähler & Schieberschacht Triebnig	€ 5.739.--
November 2012	Umbau - Tiefbrunnen Töbring	€ 42.648.--
Februar 2013	Installation Fernwirkanlage HB - Finsterbach	€ 6.999.--
Juli 2013	Errichtung HB - Eichholz mit Versorgungsnetz & Quellableitungen	€ 199.036.--
September 2014	Neubau HB - Schönfeld	€ 43.052.--

## Bereich Müllhaushalt.

Ab dem Halbjahr 2014 steht die Müll App als Informationsquelle um die Müllentsorgung in Treffen zur Verfügung und wird sehr gut angenommen. Keine Abholung wird mehr übersehen, das Handy erinnert bequem an den nächsten Abholtermin – daheim, bei Ihrem Zweitwohnsitz oder Ferienhaus! Seit 1. 1. 2010 gelten neue Abfallgebühren und dabei wurden die Müllgebühren in Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühren umgestellt und die Tarife angepasst. 2010 wurden die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums auf jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat umgestellt und dadurch konnte der Abgang auf ein Minimum reduziert werden. Seit dem Frühjahr 2012 gibt es regelmäßig eine Sperrmüll-Sammlung ab Haus, welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Seit dem Jahr 2010 gibt es keine Gebührenerhöhung und aufgrund der effizienten Bewirtschaftung sind in nächster Zeit auch keine Erhöhungen erforderlich.

## Bereich Abwasserwirtschaft.

Die Kanalneubauten im Gemeindegebiet sind abgeschlossen und die Sanierungen erfolgen laufend. In der Sitzung des Gemeinderates wurden am 28. Juni 2011 die überarbeiteten Satzungen und Neufassungen der Geschäftsordnung des WVO (Wasserverband Ossiacher See) einstimmig beschlos-

sen. Die Marktgemeinde Treffen a. O. hält derzeit einen Haftungsschlüssel, sowie Stimm- und Verbandsanteile von rd. 15 %. Derzeit werden am Gelände der Kläranlage und dem Geschäftssitz des Wasserverbandes Ossiacher See umfangreiche Umbaumaßnahmen bei den Gebäuden getätigt und durch den Einbau eines Aufzugs ein barrierefreier Zugang zum Verwaltungsgebäude des Wasserverbandes geschaffen. Die Fertigstellung ist für Juli 2015 geplant. Im Bereich der Klima- und Energiemaßnahmen wurde 2011 eine Sanierungsoffensive mit dem Schwerpunkt Althausanierung mit Beratung und Begleitung durch das Energieforum Kärnten durchgeführt. Die Ausführung erfolgte über heimische Firmen und es wurden zahlreiche Investitionen getätigt. Als Vorbereitung auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde die Kartierung der Lichtpunkte und die Zustandserhebung durchgeführt. Des Weiteren wurden auch die fehlenden Beleuchtungen erhoben und eine Maßnahmenplanung in Auftrag gegeben.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern im Zentralamt, Wasserwerk und Bauhof, den Mitgliedern im Ausschuss, den Entsorgern mit ihren Mitarbeitern sowie den Gemeindebürgern für die gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Ihr Umweltreferent

**Ing. Georg Marginter**

0664/6202933

Ihr Obmann des Umweltausschusses

**Ing. Bertram Mayrbrugger**

0676/6251875

motor-mayerhofer.at

# VOLLER TANK, VOLLE FREUDE!

**JETZT 4 WINTERRÄDER<sup>1</sup>, ORIGINAL FUSSMATTEN UND  
VIELES MEHR ZU JEDEM RENAULT-NEUWAGEN GRATIS!**

€ 700,-<sup>2</sup>

Tankgutschein  
zu jedem neuen Renault!

**RENAULT CAPTUR**  
inkl. Klimaanlage // Radio //  
Metallic // uvm.  
**AB 15.900,-**

1) Aktion 4 gratis Winterkomplettreder gültig bei Kauf eines neuen Renault PKW, ausgenommen R.S. & GT Modelle, Clio mit EDC-Getriebe, Mégane TCe 130 EDC und ENERGY dCi 130, sowie Laguna mit 4Control, Espace V, Trafic, Master, Kangoo Z.E. und Twizy. Keine Barabläse möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Aktion bei allen teilnehmenden Renault-Händlern bei Kauf eines neuen Renault PKW – ausgenommen Twingo (€ 500,- Tankgutschein) – bis 28.02.2015 und Zulassung bis 31.03.2015. Nur für Privatkunden! Keine Barabläse möglich. Verbr. 3,6 l/100km, CO<sub>2</sub> Emission 95 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

**RENAULT**

DRIVE THE CHANGE

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867  
www.motor-mayerhofer.at

Wir bringen  
Sie auf Kurs:

## Berufsunreifeprüfung

Englisch:	Start: 2. März 2015
Mathematik:	Start: 3. März 2015
Deutsch:	Start: 4. März 2015
Fachbereiche:	Start: 5. März 2015

Abendkurs 18.30 - 22.00 Uhr oder  
Tageskurs 08.00 - 12.10 Uhr

## Lehre mit Matura

(in Kooperation mit dem Land Kärnten)

Englisch:	Start: 2. März 2015
Mathematik:	Start: 3. März 2015
Deutsch:	Start: 4. März 2015
Fachbereiche:	Start: 5. März 2015

Abendkurs 18.30 - 22.00 Uhr

Für den Besuch der Kurse sind schriftliche Anmeldungen erforderlich!

Information und Anmeldung:

T 05 9434-1929  
wifi@wifikaernten.at

www.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

## > ÖKB Treffen

### Jahreshauptversammlung ÖKB.

Im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen fand am 14.12.2014 die Jahreshauptversammlung des ÖKB Treffen statt. Dabei konnte der Obmann Otto Steiner einige Ehrengäste begrüßen, und zwar den Obmann des Bezirkes Villach Oberst i.R. Johann Hager, Talschaftsobmann Willi Fritz, Pfarrer Tadeusz Celusta, Bgm. Klaus Glanznig, Altbgm. Karl Wuggenig und den Vizebgm. Bernhard Gassler. Auf Grund der Berichte des Obmannes über die Tätigkeiten des Vereines und die des Kassiers ( Marakitsch Karl) über die Kassengebarung wurde von den Kassenprüfern der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und damit die Entlastung ausgesprochen. Aus den Grußbotschaften der Ehrengäste konnte man heraushören, dass unser Verein im kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Es konnten diesmal wieder einige Mitglieder für ihre Leistungen mit Orden und Ehrenzeichen bedacht werden, und zwar Altbgm. Karl WUGGENIG, gr. Landesorden in Silber, Gerhard PINTER und Karl MARAKITSCH Landesehrenzeichen in Gold, Emil GASSER Landesehrenzeichen in Silber, Franz BACHER und Helmut ZANKL Landesverdienstmedaille in Gold. Im Schlusswort



bedankte sich der Obmann bei allen, die aktiv für den ÖKB tätig sind und zu den Ausrückungen kommen. Anschließend an die JHV wurde die vorweihnachtliche Feier abgehalten, in der Kameradenfrauen und – Männer (Traudi Fäßbacher und Hermi Ebner) als Zitherspieler, sowie Karin Brandstätter und Walter Seebacher als Gedichte und Geschichtenvortragende ihr Bestes gaben. Mit einem gemeinsamen Essen wurde diese Feier beendet, wobei sich noch einige Runden bildeten und länger zusammenblieben. \*

*Der Obmann Otto Steiner*

## > Feuerwehr-Zahlen 2014

Die Gemeindefeuerwehrrübung 2015 (3. Mai), so GFK HBI Harald KARL, obliegt der Feuerwehr Winklern Einöde. Die im Jahr 2014 unter Verantwortung der FF Sattendorf gemeinsam mit den beiden anderen Gemeindefeuerwehren durchgeführte Gemeindefeuerwehrrübung war mit dem angenommenen Brandobjekt „Haus EVA“ unter Mitwirkung der ÖWR Einsatzleitung Sattendorf sehr erfolgreich verlaufen. Die drei Gemeindefeuerwehren haben bei insgesamt 3 Brandeinsätze, 71 technische Einsätze, 30 Fehlalarme und 1.434,5 Einsatzstunden geleistet. Für Übungen, Schulungen und Besprechungen wurden weitere 4.253 Stunden aufgewendet. Multipliziert man die sich so ergebende Gesamtstundenanzahl von 5.687,5 mit einem realistischen Stundensatz ergibt sich ein quantifizierter Wert über € 300.000.-, ein beachtlicher Betrag der hier mit freiwilligen Leistungen der Allgemeinheit erspart wurde. \*



*Gemeindefeuerwehrkommandant  
Harald Karl*

Die Berichte der einzelnen Freiwilligen Feuerwehren lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

## > Pensionistenverband

### Ortsgruppe Treffen.

Wir besuchten unser treues Mitglied Frau Albine Steiner zu ihrem 97. Geburtstag, den sie am 29. Dezember im Kreise ihrer Familie feierte. Mit Betreuer Albert Rauter überbrachten wir im Namen des PV OG Treffen ein Geschenk. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. \*

*Für den PV OG Treffen und den Ausschuss  
Der Obmann Eberhard Winkler*







## > Die beste Bildung für unsere Kinder



### Bürgermeister lud zum Gipfelgespräch.

**W**as kann man unternehmen, um die Bildungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde und die Betreuungsmöglichkeiten weiter zu verbessern? Diese Fragen erörterte Bürgermeister Klaus Glanznig mit pädagogischen Fachleuten aus Kindergarten, Volksschulen und Neuer Mittelschule Gegendtal. Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser nahm sich bei seinem Besuch ausreichend Zeit, um mit den Bildungsexperten unserer Gemeinde zu diskutieren, sich ihren Fragen zu stellen. „Wir haben viele Ideen für weitere Verbesserungen an unseren Schulen“, gab unser Bürgermeister dem Landeshauptmann mit auf den Weg. „Auch in der Vernetzung der Bildungseinrichtungen untereinander wollen wir neue Wege gehen.“ Beste Bildung sei das wichtigste, so Glanznig. „Sie ermöglicht unseren Kindern den optimalen Start in eine gute Zukunft.“ \*

### Gute GRÜNDE gesucht...

... für vorgemerkte Barzahler,  
SEEBLICK und RUHELAGE bevorzugt!  
Pro Real ist Ihr Partner mit 20 Jahren Erfahrung  
in der Vermittlung von Kärntner Immobilien.

PRO – REAL, die können das...die tun was!



9551 Bodensdorf  
St. Urban Weg 4  
Tel. 04243/41980  
[www.pro-real.at](http://www.pro-real.at)

**PRO**  
**REAL**

## Post Partner **Karin Lexer**

### Öffnungszeiten Postshop

Mo-Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Produkte & Kundenservices**

Mo-Fr: 7.30 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.30 bis 17.00 Uhr



**Ihr Post Partner kann mehr  
als Briefe und Pakete befördern.**



Millstätterstraße 19 | 9521 Treffen bei Villach  
Telefon: 04248 2681 | [PP.9521@post.at](mailto:PP.9521@post.at)



## > Tourismus

### Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See!

Wir hoffen, dass Sie, Ihre Familien und MitarbeiterInnen einen guten Start in das neue Jahr hatten und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

### Feratel.

Der offizielle System-Wechsel von Tiscover auf Feratel hat Mitte Jänner stattgefunden. Wir freuen uns sehr, dass einige Betriebe bereits den Schritt nach vorne gewagt, den Wechsel vollzogen und an den angebotenen Schulungen teilgenommen haben. Bei Bedarf - und nach Rücksprache - bieten wir gerne Einzelschulungen bei uns im Büro an. Der Vorteil von Feratel ist, dass sich die Betriebe auf der Regionshomepage darstellen können und für eine Jahresgebühr in Höhe von € 95,00 netto provisionsfrei online buchbar sind. Auf unserer neuen Homepage [www.ossiachersee.info](http://www.ossiachersee.info) - unter „News & Downloads“ - gibt es einen eigenen Menüpunkt „Feratel“, wo Informationen, Anleitungen und auch die Kooperationsdetails angeschaut und geladen werden können.

### Vollversammlung.

Am 02. Dezember 2014 hatten wir im Hotel eduCARE zur Vollversammlung eingeladen. Neben dem Bericht der Vorsitzenden wurde der Budgetvoranschlag für 2015 beschlossen. Michael Sternig, Erlebnisraum-Manager der Region Villach Tourismus GmbH, verantwortlich für Projekte innerhalb unserer Region, berichtete über laufende Projekte: Heuer wird es zum ersten Mal die Region Villach Card geben. Es handelt sich hierbei um ein gebündeltes Inklusiv-Programm, welches allen Nächtigungsgästen kostenfrei zur Verfügung steht. Von Mitte Mai bis Ende Oktober 2015 haben unsere Gäste die Möglichkeit, an Wanderungen, Radtouren, Bootsfahrten, Besichtigungen (z.B. Sonnenobservatorium auf der Gerlitzten Alpe oder Steinhaus in Steindorf) und vielem mehr teilzunehmen. Der Sommerbus wird wie im vergangenen Jahr wieder fahren und mit der Region Villach Card kostenlos sein. Die Region-Villach-App bietet hunderte Karten an und wird derzeit ins Englische übersetzt; bis jetzt wurden ca. 4500 Downloads verzeichnet. Das TourismusserviceCenter heißt nun Services & Schulungen und es werden wieder viele interessante Schulungen und Workshops angeboten. Das druckfrische Programm liegt bei uns in der Tourismusinformation für Sie bereit.



## Skibusse.

Wie auch schon in den Vorjahren fährt heuer wieder ein Gratis-Skibus. Zum einen gibt es einen Skibus für die Verditz Gäste, zum anderen fährt am Ossiacher See, also zwischen Ossiach und Seespitz, ein Bus für unsere Skifahrer.

## Almresort.

Die ehemalige Hapimag-Anlage auf der Gerlitzten-Alpe wurde Ende Dezember 2014 wieder eröffnet. Das Drei-Stern-Superior Hotel mit 600 Betten wird durch die Gerlitzten-Kanzelbahn-Touristik GmbH & Co. KG betrieben.

## Gerlitzten Alpe: Neue Hinweistafel.

Auf allgemeinen Wunsch hin ist eine neue Hinweistafel auf Höhe Mittelstation/Gerlitzten Alpe in Planung, da die alte Tafel auf Grund ihres schlechten Zustandes vor einiger Zeit entfernt wurde. Die neue Hinweistafel wird der an der Mautstelle angepasst; außerdem soll die bestehende Hinweistafel oberhalb der Mittelstation saniert werden. \*

Mit herzlichen Grüßen!

Mag.<sup>a</sup> **Veronika Zorn-Jäger**  
Obfrau Tourismusverband  
Treffen am Ossiacher See

**Saskia Smout**  
Leiterin Tourismusinformation  
Treffen am Ossiacher See



## ZAHNARZT DR. ANDREAS BRÜNNER

Ossiacher Straße 75 a  
9523 Villach-Landskron  
tel. 04242 41 2 58  
[www.ihrstrahlen.at](http://www.ihrstrahlen.at)

### Vollkeramik für ein schönes Lächeln

Amalgam ist als Füllungsmaterial noch immer weit verbreitet. Patienten fordern aber nicht nur aus gesundheitlichen Gründen vermehrt zahnfarbene Füllungsmaterialien, sondern auch aufgrund höherer ästhetischer Ansprüche werden alternative Zahnersatzmaterialien hergestellt und verarbeitet.

In Abhängigkeit von der Größe und Ausdehnung der Karies können unterschiedliche Materialien zur Restauration des Defektes verwendet werden. Kunststoffe und Keramik bieten hier eine gute Möglichkeit Defekte zu verschließen um gleichzeitig ein weiteres Fortschreiten der Karies zu verhindern.

Mit Keramikfüllungen (Inlays, Onlays) werden optimale ästhetische Ergebnisse erzielt. Weitere positive Eigenschaften dieses körpverträglichen Werkstoffes sind ein hohes Maß an Kaustabilität, Richtigkeit und Langlebigkeit.

Zahnersatz aus Keramik kann heute mittlerweile am Computer konstruiert und aus industriell gefertigten Keramik Blöcken herausgeschliffen werden (CAD/CAM Verfahren). Mittels speziellen Fräsmaschinen werden diese kleinen Blöcke (10 x 10 mm) im zahntechnischen Labor zu regelrechten Kunstwerken gefertigt. Wesentliche Vorteile dieser Herstellungstechnik sind eine erhöhte Bruch- und Biegefestigkeit der gefertigten Füllungen, Kronen und Brücken.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ZIEHT ALLE  
BLICKE AUF SICH.



Der neue ŠKODA Fabia und Fabia Combi

Hol dir den neuen Fabia zur Markteinführung mit kostenlosem Austria-Paket<sup>1)</sup> und spare bis zu 1.390,- Euro<sup>2)</sup>.  
**Jetzt bei uns Probe fahren.**

Details bei deinem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 12/2014. 1) Die Fabia Austria-Pakete sind streng limitiert und gelten zur Markteinführung nur solange der Vorrat reicht, längstens bis 31.3.2015. 2) Unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. auf Basis der Motorisierung 90 PS TSI (5-Gang-Schaltgetriebe) bei Fabia und Fabia Combi. Bitte beachte, dass sich bei anderen Motorisierungen auch der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Vorteilspakete ändern können.

**ŠKODA lindner**

Triglavstraße 27-Neubau  
9500 Villach  
Tel. 04242/32236  
[www.skoda-lindner.at](http://www.skoda-lindner.at)

Verbrauch: 3,4-4,8 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 89-110 g/km.

# > Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 01. März 2015

## Wichtige Wahlinformationen für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



### Wahlrecht.

**W**ahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union die am 01. März 2015 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (27.12.2014) ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatten.

### Wählen mit Wahlkarte.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte die am Wahltag voraussichtlich Ihr Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einem Aufenthalt im Ausland. Personen denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge einer Geh- und Transportunfähigkeit, wegen Bettlägerigkeit oder wegen der Unterbringung in einem Krankenhaus, Alters-, Pflege- oder sonstigen Anstalt nicht möglich ist, haben genauso Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

### Wahlkartenbeantragung.

- Bis 25. Februar 2015: schriftliche Antragstellung (inkl. Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises) im Gemeindeamt.
- Bis 26. Februar 2015: persönliche bzw. mündliche Antragstellung im Gemeindeamt (inkl. Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises).
- Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt (26. Februar 2015) kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn die Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person ausgehändigt werden soll.
- Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT möglich!
- Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen nicht ausgestellt bzw. ausgefolgt werden.

Anträge zur Ausstellung einer Wahlkarte können entweder der Gemeindehomepage ([www.treffen.at](http://www.treffen.at)) entnommen oder direkt im Gemeindeamt (Meldeamt) abgeholt werden.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, sowohl innerhalb der Gemeinde in jedem Wahlsprengel als auch mittels Briefwahl wählen können. Vom Ausland aus ist ausschließlich die Briefwahl möglich.

### Wahlmöglichkeiten.

- a) Das persönliche Wahlrecht können Sie im jeweiligen Wahllokal, zu nachstehend angeführten Wahlzeiten, ausüben.
- b) Die Möglichkeit der Briefwahl, wie eingangs erwähnt, bedeutet für den Wähler, dass er sowohl in Österreich als auch im Ausland völlig unbeobachtet, persönlich, unbeeinflusst und an jedem beliebigen Ort die Stimme abgeben kann und im Postweg (Porto trägt die Marktgemeinde Treffen a. O.) an die zuständige Gemeindegewahlbehörde weiterzuleiten hat.
- c) Wenn Sie im Besitz einer Wahlkarte sind, und ihr Wahlrecht doch am Wahltag im Wahllokal ausüben möchten, so ist es wichtig, dass Sie die bereits im Vorfeld ausgehändigte Wahlkarte mitbringen. Das Wählen mit Wahlkarte ist ausschließlich innerhalb der Gemeinde in allen drei Wahllokalen möglich!
- d) Falls Sie den Besuch einer fliegenden Wahlkommission erwünschen, so werden Sie ersucht bis spätestens 25. Februar 2015 einen schriftlichen Antrag bei der Gemeinde zu stellen.

### Wahlzeiten.

**Wahltag am 01.03.2015** – Ihr persönliches Wahlrecht können Sie an diesem Tag in dem für Sie vorgesehenen Wahllokal in der Zeit von **08:00 bis 16:00** Uhr ausüben. Nachstehend angeführt sind die Wahllokale der einzelnen Wahlsprengel.

Wahlsprengel I – Treffen und Umgebung: Volksschule Treffen  
Wahlsprengel II – Sattendorf und Umgebung:  
Tourismusinformation Sattendorf  
Wahlsprengel III – Einöde und Umgebung: Volksschule Einöde

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie per Post die amtliche Wahlinformation, dieser entnehmen Sie bitte die Wahlzeit (vorzeitiger Wahltag und Wahltag) sowie den für Sie zuständigen Wahlsprengel und das Wahllokal.

Abschließender Bemerkung bedarf auch der Verweis auf eine allenfalls stattfindende Bürgermeisterstichwahl. Als vorgezogener Wahltag ist der 06.03.2015 und als Wahltag der 15.03.2015 festgesetzt. Die Wahlzeiten bleiben gleich. Informationen dazu können Sie auch der amtlichen Wahlinformation entnehmen! \*

## Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht!

## > Übergangssteg Annenheim

### Für alle die beste Lösung suchen.

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser war kürzlich in unserer Gemeinde zu Besuch. Bürgermeister Klaus Glanznig nutzte sofort die Gelegenheit, um in diesem Rahmen gemeinsam mit ÖBB-Infrastruktur AG- Regionalleiter Ing. Siegfried Moser die Suche nach der bestmöglichen Lösung für den neuen Übergangssteg in Annenheim voran zu treiben. „Die Variante, die hier entstehen soll, muss architektonisch auf der Höhe der Zeit liegen, sinnstiftend für alle Beteiligten werden, für den See und den Berg, für Einheimische und Urlaubsgäste“, forderte unser Bürgermeister. Die Zusage, das wichtige Projekt raschest umzusetzen, und eine nachhaltig wirksame Lösung nach Kräften zu unterstützen, wurde von alle Verantwortlichen dem Bürgermeister nochmals gerne bekräftigt. \*



Bgm. Klaus Glanznig führte gemeinsame Gespräche mit ÖBB-Infrastruktur-Regionalleiter Ing. Siegfried Moser, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Baureferent GV DI Martin Kreilitzsch für moderne Übergangsmöglichkeiten im Bereich Annenheim zwischen der Kanzelbahn und der Schiffsanlegestelle.



## > Tulpenblüte und Amsterdam

Die Goldhaubenfrauen fahren von Mittwoch, 22. bis Sonntag, 26. April 2015 mit Bacher Reisen (Reiseleitung: Jules van de Ven) in die Niederlande.

### Geplantes Programm:

1. Tag: Treffen – Aachen
2. Tag: Besichtigung Aachen, Stadtbesichtigung Maastricht
3. Tag: Amsterdam
4. Tag: Tulpenblüte und Blumencorso in Keukenhof, Weiterreise nach Köln
5. Tag: Stadtführung Köln und Heimreise.

Preis: Pro Person im DZ ca. € 660,-

Informationen über die Mitfahrmöglichkeit und über das Detailprogramm bekommen Sie bei Frau Wind: 0676/ 54 99 400 \*

# Miele

Ihr Miele Center in Villach für  
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach  
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!  
Andreas Duschnig  
Tel. 0699/12420010

## Herzlich Willkommen im Gegendtalerhof!



Lassen Sie sich von Küchenchef Peter Kramer und seinem Team kulinarisch verwöhnen. Freuen Sie sich jetzt schon auf **Genuss und Qualität – 7 Tage die Woche** mit durchgehend warmer Küche. Und von Donnerstag bis Sonntag kommen Liebhaber frischer Backhendl auf Ihre Rechnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Kramer mit Team



IT'S BURGER TIME! Freitag ab 17:00 Uhr – jeder Burger nur € 7,50

## > Unsere Gemeinde hat viel Potenzial

### Treffen ist bereit für die Zukunft.

**C**aritas-Direktor Dr. Josef Marketz – gleichzeitig auch Präsident des Bonifatiusvereins der Diözese Gurk – stattete unserem Bürgermeister unlängst einen Besuch ab. Dabei ging es in den Gesprächen in erster Linie um die Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde. „Dabei werden Dr. Josef Marketz und seine Institution (Bonifatiusverein) bzw. deren attraktive Grundstücksreserven eine wesentliche Rolle spielen“, resümierte Bürgermeister Klaus Glanznig nach der interessanten Unterredung.

### Entwicklungspotenzial.

Dem Bonifatiusverein gehören nämlich einige Liegenschaften im Ortskern Treffen, die hohes Entwicklungspotenzial besitzen. „Wir haben auch über die Weiterentwicklung unseres Ortskernes gesprochen“, schildert unser Bürgermeister. „Wir haben gemeinsam viele Ideen und Vorstellungen besprochen, wie man unsere lebenswerte Gemeinde in enger Zusammenarbeit noch attraktiver für die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten könnte.“ Auch für ein gemeinsames Gespräch mit Kindergartenleiterin Elisabeth Wandaller



und dem Team der Kindertagesstätte unter der Leitung von Christine Walder nahmen sich Dr. Josef Marketz und Bgm. Klaus Glanznig ausreichend Zeit. Gemeinderätin Anna-Elisabeth Pucher war dabei und brachte sich konstruktiv ein. Unser Bürgermeister lud Dr. Josef Marketz ein, sich in das Ehrenbuch unserer Gemeinde einzutragen. \*

## > Neues aus der Pfarre St. Maximilian

**A**m dritten Adventssonntag spendete die Pfarrgemeinde € 655,- für die Flüchtlinge im Haus „Bethanien“. Diesen Betrag übergaben Herr Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta und Herr PGR-Obmann Peter Marginter am 23. Dezember 2014 – im Beisein von Rektor Mag. Dr. Hubert Stotter – an Frau Mag.<sup>a</sup> (FH) Michaela Becker, Koordinatorin der Flüchtlingshilfe. Die katholische Frauenbewegung, vertreten durch Frau Rosmarie Münzer, stellte sich mit

Gutscheinen im Wert von € 500,- ein und Frau Christine Walder, Leiterin der Kindertagesstätte, überbrachte Spielzeug, warme Socken und Mützen und selbst eingekochte Marmeladen. Bewohner und Besucher erfreuten sich gleichermaßen. Herr Rektor Mag. Dr. Stotter betonte die gute Zusammenarbeit zwischen den Pfarren und führte zum Abschluss durch das Haus. \*



# > Jahreshauptversammlung der FF Sattendorf



**W**ie immer war die Kameradschaft der FF Sattendorf der Einladung ihres Kommandanten HBI Harald KARL zur Jahreshauptversammlung zahlreich nachgekommen und wurde von ihm mit den anwesenden Ehrengästen herzlich willkommen geheißen. Dem Jahresbericht mit den Berichten der „Beauftragten“, HFM Alfred Stampfer (Hauptmaschinist), BM Walter Gritz-nig (Funk), HLM Andreas Rapotz (Atemschutz) und HBM Reinhard Gasser (MRAS) war zu entnehmen, dass neben dem Ernstfall mit 2 Brandeinsätzen und 32 techn. Einsätzen/Hilfeleistungen) nicht nur fleißig geübt wurde sondern auch eine hohe Schulungsmoral vorliegt. Zahlreiche Fortbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule wurden besucht. Die Atemschutzleistungsprüfung (Bronze) haben Andreas Rapotz, Hermann Fischer jun. und Walter Gritz-nig erfolgreich abgelegt. Beim Triathlon der Einsatzkräfte konnten Peter Martinschitz, Günther Winkler und Friedrich Wernitz-nig unter 12 teilnehmenden Feuerwehren den 1. Platz und unter allen Teilnehmern (Polizei, Bergrettung, ÖWR u.a.m) den hervorragenden 3. Platz erkämpfen. Auch die Gemeindefeuerwehrübung 2014 wurde von der FF Sattendorf organisiert und gemeinsam mit den 2 weiteren Gemeindefeuerwehren sowie der ÖWR Einsatzleitung Sattendorf durchgeführt.

## Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Der Kameradschaftsführer OV Gerhard Petersmann präsentierte ein wie immer sehr reges gesellschaftliches Geschehen, Kassier HV Hermann Fischer sen. eine positive Kassengebarung. Ihm wurde, dem eine anstandslose Kassenführung bescheinigenden Prüfungsbericht folgend, einstimmig die Entlastung erteilt. Wie der Kommandant erfreut vermeldete, ist der Austausch des mit 29 Jahren „in die Jahre gekommenen TLFA 2000“ auf Schiene nachdem die Finanzierungszusagen des Landesfeuerwehrverbandes und der Gemeinde vorliegen. Auch aus der Kameradschaftskasse wird ein Finanzierungsbeitrag zur Verfügung gestellt.

**Mannschaftsstand:** 42 Aktive, 10 Altmitglieder, 52 Gesamtstand

#### Einsatzstatistik:

02 Brandeinsätze – 54 Std.  
32 Techn. Einsätze (Hilfeleistungen) – 441,5 Std.  
Einsatzstunden insgesamt – 495 Std.

**Übungen, Besprechungen:** 1.140 Std.

**Gesamtstunden:** 1.635 Std.

**Neuaufnahme:** Thomas Hager

**Angelobung:** Irina Bachmann (FM), Andreas Posratschnig (FM)

**Beförderung:** Matthias Karl (HFM), Friedrich Wernitz-nig (HFM), Walter Gritz-nig (OBM)

#### Dienstaltersabzeichen (Ärmelstreifen):

1x Rot (5 Dj.) – Andreas Schüller  
3x Rot (15 Dj.) – Günther Winkler  
3x Silber (30 Dj.) – Alfred Stampfer, Erwin Mitterer  
1x Gold (35 Dj.) – Franz Semmelrock  
2x Gold (40 Dj.) – Norbert Braunstein, Reinhard Gasser

#### Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit:  
Norbert Braunstein, Reinhard Gasser  
Maschinistenabzeichen (10 Jahre): Martin Raspotnig

Die Grußworte der Ehrengäste waren wie immer getragen von Lob und Anerkennung für die selbstlose Einsatzbereitschaft der Aktiven sowie herzlicher Gratulation an alle Beförderten und Ausgezeichneten. Kommandant HBI Harald KARL dankte seiner „Mannschaft“ für den guten Teamgeist und gab seiner Hoffnung Ausdruck dass sich auch künftighin junge Menschen beider Geschlechter entschließen, mit dem Eintritt in die Feuerwehr nach dem Motto „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ für die Allgemeinheit uneigennützig tätig zu sein. Schön wäre es, wie er meinte, wenn Frau Irina Bachmann, als nunmehr erste Frau in der Kameradschaft der FF Sattendorf, bald gleichgeschlechtliche Gesellschaft erhalten würde. Bei entsprechender Eignung wäre die FF Sattendorf jederzeit aufnahmebereit. \*

BERATEN - PLANEN - REALISIEREN

ALLES  
AUS EINER HAND

ING. INGOLF FISCHER  
Baumeister - Immobilienreuhänder

WIE  
GEPLANT

Buchholzer Straße 25 | 9541 Treffen a. OS.  
Telefon 0676 660 79 93 | www.wiegeplant.at

Wünsche erfüllen und Werte erhalten.

Europas Renovierer Nr. 1 renoviert, modernisiert und baut neu nach Maß.

TÜREN KÜCHEN TREPPEN  
DECKEN SCHRANKLÖSUNGEN FENSTER

Thomas Münzer Tischlermeister  
Gerlitzstraße 54 - 56 · 9521 Treffen

PORTAS® Europas  
Renovierer Nr. 1

T 04248-2793 portas.treffen@aon.at www.muenzer.portas.at

## > Jugendlicher Schwung bei der FF Winklern-Einöde



Die neu angelobten Feuerwehrmitglieder mit Ehrengästen HBI Horst Türk, BI Helmut Ebner, FM Martin Meixner, Bgm. Klaus Glanznig, FM Markus Guttenbrunner, FM Sebastian Unterkofler, FM Armin Sabutsch, OBI Herbert Stefaner; Vorne: FM Gerald Harder und FM Christian Berger, nicht am Bild FM Theresa Jankl.

**T**raditionell am 5. Jänner wurde die Jahreshauptversammlung der FF Winklern-Einöde abgehalten. Kommandant OBI Herbert Stefaner konnte eine fast vollzählige aktive Mannschaft, mehrere Altkameraden und zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Klaus Glanznig, Altbürgermeister Karl Wuggenig und seitens der Feuerwehr AFK Stv. HBI Horst Türk, GFK HBI Harald Karl, EABI Josef Steinwender sowie EABI Raimund Pucher begrüßen.

Im Jahr 2014 wurde eine neue Tragkraftspritze angeschafft und mit einer feierlichen Segnung übergeben. Der Kommandant teilte mit, dass die 45 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer zu 20 Einsätzen gerufen wurden und der Altersdurchschnitt auf 34 Jahre gesunken ist. Kdt. Stv. BI Helmut Ebner ergänzte in seinen Ausführungen mit 47 Übungen und Ausrückungen das Arbeitspensum der Feuerwehr. Mit den Berichten der Beauftragten für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich wurde die Leistungsbilanz der FF Winklern-Einöde für das Jahr 2014 vervollständigt.

OLM Heinz Rauter	(Maschinist)
HFM Rupert Meisner	(Atemschutz)
OBM Franz Berger	(Funk)
OV Dietmar Schreiber	(Gerätewart)
HLM Herbert Ebner	(Kameradschaft)
V Markus Klaudrat	(Kassa)

Mit besonderem Stolz berichtete der Kommandant über die erfolgreichen Leistungen der beiden Wettkampfgruppen. Beim Bezirksleistungsbewerb wurde mit dem 7. Rang in Silber A schon zum zweiten Mal in Folge der Abschnittsmeistertitel nach Winklern-Einöde geholt! In der Kategorie Bronze A wurde die jüngste Mannschaft aller Teilnehmer entsendet und die einzige Gruppe, die mit drei Frauen und insgesamt fünf Probefeuwehrmännern an den Start ging. Der 15. Rang unter 30 angetretenen Gruppen war für diese junge, motivierte Truppe ein toller Erfolg. Lob und





Die Bewerbungsgruppe wurde von Transporte Pacher Bernd aus Treffen neu eingekleidet und ist damit bestens für die kommenden Wettkämpfe gerüstet. Herzlichen Dank dafür.

Anerkennung gab es dafür auch von allen Rednern und die Notwendigkeit einer Wettkampfgruppe zur Qualitätssicherung innerhalb der Feuerwehr hervorgehoben. Im Zuge der Vollversammlung wurden 7 PFM angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Matthias Messner, Florian Peternell und Stefan Rauter wurden zum OFM befördert. Mit Patrick Ebner konnte ein weiterer junger Bursche in der FF begrüßt und aufgenommen werden. Besonders erfreut zeigte sich Herr Stefaner über die gute Einsatz-, Übungs- und Schulumoral sowie die gute Kameradschaft in der Feuerwehr. Er dankte allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders hervorgehoben wurde die große Bereitschaft der Bevölkerung die Feuerwehr finanziell zu unterstützen und dafür wurde von Kdt. Stefaner besonderer Dank ausgesprochen. \*



Gruppenkommandanten der 2 Bewerbungsgruppen mit den überreichten Urkunden HFM Willi Klaudrat und FM Victoria Stefaner.

**U**Bau- und Möbeltischlerei  
**UNTERKREUTER**  
Treffen  
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS

**BÄCKEREI  
TRAINACHER**  
9521 Treffen am Ossiachersee  
Schneeweißhofweg 3  
☎ 0664 / 4833278  
baeckerei.trainacher@gmail.com

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa von 6.00-14.00 Uhr  
Sonn- und feiertags von 6.00-10.00 Uhr

**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!**

**REISEN** mit Freunden  
www.ebner.ag

## Reisen mit Genuss & Qualität!

### Kultur in Mailand

Die lombardische Hauptstadt ist die Wirtschafts-, Mode-, Design- und Medienmetropole Italiens

**23. – 25. März 2015**

€ 365,- pro Person im DZ EZZ: € 50,-

Mehr tolle Erlebnisreisen gibt's im druckfrischen Ebner-Katalog „Reisen mit Freunden“ Frühling/ Sommer 2015 – gleich GRATIS anfordern!

- Wir sind Ihre beste Adresse für die Busanmietung von Firmen & Vereinen. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot noch heute an!

**Ebner**

9500 Villach-Heiligengeist  
Tel.: 04244/23910 · Fax: 04244/2992  
Mail: ebner-reisen@buspartner.at



# > Fehlalarme machen große Probleme

## Freiwillige Feuerwehr Treffen.

**F**ast vollständig war die Kameradschaft der Feuerwehr Treffen der Einladung ihres Kommandanten HBI Ing. Wolfgang Münzer gefolgt. Mit ihr konnte HBI Münzer auch eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen. So den Hausherrn, auch Feuerwehrkamerad, Bgm. Klaus Glanznig, Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger Karl Wuggenig, AFK BR Libert Pekoll auch i.V. von BFK OBR Hermann Debriacher, GFK HBI Harald KARL, EABI Josef Steinwender sowie EABI Raimund Pucher. In seinem Jahresbericht bezog er sich auf die in broschürter Form vorliegende Zusammenstellung. Wie er jedoch nachdrücklich feststellte, hat eine Reihe von Fehlalarmen zunehmend Probleme bereitet. Besonders zu erwähnen ist hier ein Beherbergungsbetrieb auf der Gerlitzten. Zwischenzeitlich erfolgten ernsthafte Unterweisungen, die Gewerbebehörde hat strikte Richtlinien erlassen, die hier hoffentlich Abhilfe schaffen werden. Die Vielzahl der eingegangenen Fehlalarme lief schon Gefahr, die Einsatzmoral zu unterlaufen - wer rückt schon gerne wiederholte Male unnötig aus. Als notwendiges Regulativ ist es zu verstehen, dass nunmehr ein erfolgter Fehlalarm mit € 250,- in Rechnung gestellt wird, was für die 25 bereits gegebenen ein Plus für die Feuerwehrkasse von € 6.250,- bedeutet. Bezugnehmend auf die im Vorjahr erfolgte Sammlung in der Bevölkerung, die, wie er erfreut feststellte, ein sehr gutes Ergebnis brachte, führte der Kommandant aus, dass mit diesen Spendeneinnahmen die Schutzbekleidung für die gesamte Kameradschaft auf den letzten Stand gebracht wird und auch Schutzhelme angekauft werden. Besonders erfreut zeigte sich der Kommandant über die mustergültige Übungs- und Schulungsmoral seiner Mannschaft, wobei HFM Franz Bacher jun. und FM Margret Bacher mit je über 25 Einheiten unangefochten an der Spitze stehen.

## Jederzeit einsatzbereit.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister nahm er nachstehend angeführte Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen vor. Die Ausführungen des Kommandanten wurden auch diesmal ergänzt durch die Berichte

der „Beauftragten“ die im Detail auch dem vorerwähnten Druckwerk zu entnehmen sind. Hauptmaschinist HFM Franz Bacher jun., HFM Christian Hauptmann (Atemschutz), HFM Gallob Gerald (Funk), BM Daniel Gross (MRAS-Gruppe) präsentierten Vorgänge in ihren Verantwortungsbereichen und dankten ihren Einsatzgruppen für ihre Einsatzbereitschaft.

Der Kassenbericht von HV Kurt Kleinberger bestätigte eine positive Kassengebarung. Auf Basis des Kontrollberichtes, der dem Kassier eine anstandslose Kassenführung bescheinigte, erteilte die Hauptversammlung diesem die einstimmige Entlastung. Gewohnt humorvoll und unterhaltsam gestaltete sich der Bericht des Kameradschaftsführers OV Johann Pernull, der ein buntes Bild regen und vielfältigen gesellschaftlichen Geschehens zeichnete. Wie immer erstattete er den Ehegattinnen und Lebenspartnerinnen umfassenden Dank für immer wieder geleistete Unterstützung und gezeigtes Verständnis. Den Dank an die Kameradschaft für das stets gute Einvernehmen schloss KF OV Pernull mit der Einladung zum Kameradschaftsabend beim Kuchlerwirt, bei dem die Wirtsleute Gina und Friedhelm Kohlweiß dankenswerterweise jedesmal gratis die Kulinarik stellen.

Neben würdigen Worten und dem Dank für die über Jahrzehnte praktizierte Einsatzbereitschaft überreichten Kommandant und Kameradschaftsführer dem in den Stand

**Mannschaftsstand:** 50 Aktive, 10 Probe, 4 Reserve, 16 Altmitglieder, 72 Gesamtstand

### Einsätze:

Brandeinsätze: 6 (167 Std.)  
Technische Einsätze: 30 (218 Std.)  
Täuschungsalarme: 25 (130 Std.)  
Brandsicherheitsdienste: 7 (124 Std.)

### Weiterer Stundenaufwand:

Kurse, lfd. Betrieb: 1.563 Std.  
Sitzungen: 142 Std.  
Veranstaltungen: 1.287 Std.  
Administration: 570 Std.

**Gesamtstundenaufwand:** 4.201 Std.

**Neueintritte:** Sandra Bacher, Anja Münzer, Klaudija Majer

**Angelobungen/Beförderungen:** FM Birgit Gallob, FM Moritz Rossmann, FM Mihaly Heder

## Personelles:

### Dienstaltersabzeichen:

Ärmelstreifen in Rot 1 (5 Dj.): FM Patrick Glanznig,  
FM Moritz Rossmann, FM Gerhard Umfahrer  
Ärmelstreifen in Rot 2 (10 Dj.): FM Martin Glanznig  
Ärmelstreifen in Rot 3 (15 Dj.): HFM Sebastian Kreer,  
HFM Gerhard Waste, HFM Marko Wurmitzer  
Ärmelstreifen/Silber 1 (20 Dj.): HFM Stefan Münzer  
Ärmelstreifen/Silber 2 (25 Dj.): HFM Alexander Blues,  
HFM Thomas Münzer, HFM Bruno Valente  
Ärmelstreifen/Silber 3(30 Dj.): HFM Karl Gallob, HBI Ing. Wolfgang  
Münzer, OV Johann Pernull, HFM Erwin Schönett, HFM Sylvester  
Thalhammer, HFM Rudolf Strassnig  
Ärmelstreifen/Gold 1 (35 Dj.): HFM Josef Glabischnig  
Ärmelstreifen/Gold 2 (40 Dj.): HFM Gottfried Liesinger

### Funktionsabzeichen:

Maschinist: FF Margret Bacher, FM Christin Friedl MBA, MSc,  
FM Moritz Rossmann  
Atenschutz: FM Christof Frank

### Ehrungen:

Atenschutzleistungsabzeichen in Gold: HFM Franz Bacher jun.,  
HLM Florian Steinwender  
Kraftfahrer- u. Masch.- Abzeichen/Silber: HFM Alfred Waste  
Ehrenzeichen 25 Jahre FF-Tätigkeit: HFM Alexander Blues,  
HFM Thomas Münzer, HFM Bruno Valente  
Ehrenzeichen 40 Jahre FF-Tätigkeit: HFM Gottfried Liesinger

**Überstellung gem. VO.KLFV. (Erreichung Alterslimit  
65. Lebensjahr) in den Stand „Altmitglied“:** HFM Josef Kampitsch

der Altkameraden eingetretenen HFM Josef Kampitsch die zu diesem Anlass gebührende Ehrenurkunde sowie eine Statue des Heiligen Florian als Erinnerungsgeschenk.

In ihren Grußworten lobten die Ehrengäste ausnahmslos die besondere Einsatz- Übungs- u. Schulungsmoral der Kameradschaft und gratulierten allen Beförderten, Ausgezeichneten und Geehrten. Kommandant HBI Wolfgang Münzer dankte in seinem Schlusswort seinen Feuerwehrkameradinnen u. -Kameraden für ihren uneigennütigen Einsatz, insbesondere seinem Stellvertreter OBI Adolf Pernull und FM Margret Bacher für die Erstellung des broschürten Jahresberichtes und FM Birgit Gallob für die Führung der Homepage [www.ff-treffen.at](http://www.ff-treffen.at) und gab seiner Hoffnung für einen zahlreichen Besuch des Kameradschaftsabends Ausdruck. \*

v. v. **HV Reinhard Glantschnig**

## Heilmassage & gewerbliche Massage

Verena FRIEDL

Guido-Zernatto-Weg 3a  
(50m vor dem MPREIS-Supermarkt)  
9521 Treffen

Tel. 0650 / 970 34 35  
Termine nur nach Voranmeldung!

## Bogensporthandel



**KommR Günter G. Burger**

Versicherungs-, Handels- und Sicherheitsagentur  
Gerbergasse 20, 9500 Villach, Tel. 0676/6138684  
Fax: 04247/27074, E-Mail: [agentur-burger@aon.at](mailto:agentur-burger@aon.at)



**Malermeister  
Klaus Peter Eder**

Verditzer Straße 22, 9542 Afritz  
T: 04247/2191 M: 0664/3145733  
E: [malerei-eder@aon.at](mailto:malerei-eder@aon.at)

TAPETEN

INNENRAUM

FASSADE

BODENBELÄGE

HOLZSCHUTZ

MALTECHNIKEN

VOLLWÄRMESCHUTZ

EIGENE HEBEBÜHNE



## Bestens betreut im Pflegeheim Afritz

**PFLEGEHEIM  
AFRITZ AM SEE**  
GEMEINSAM VITAL

Die häusliche Angehörigenpflege bringt Betroffene oft an ihre Grenzen. Darunter leidet die Lebensqualität aller Beteiligten. Professionelle Hilfe und Pflege mit Herz findet man im Pflegeheim Afritz. Gerade die Kurzzeitpflege kann notwendige Wohlfühlpausen, aber auch das Kennenlernen unseres Pflegeheimkonzeptes ermöglichen. Dieser lediglich vorübergehende Aufenthalt im Pflegeheim wird durch das Land Kärnten gefördert. Pflegebedürftige dürfen sich in unseren Hausgemeinschaften auf einen abwechslungsreichen Alltag freuen, der gemeinsam gestaltet und bewältigt wird. Das stärkt das Selbstwertgefühl unserer Bewohner und sorgt für den Erhalt ihrer Selbstständigkeit.

Information: Heimleiter Friedrich Baumhackl,  
T 0664 82 84 060, [heimleitung@pflege-afritz.at](mailto:heimleitung@pflege-afritz.at)

# > Pro Annenheim



Hoher Besuch von LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Brettner beim Annenheimer Faschingsgerücht.

## Schwimmender Christbaum.

**W**ir sind wirklich außerordentlich zufrieden, dass unsere Idee mit dem 1. schwimmenden Christbaum am Ossiacher See erstens so gut angenommen wurde und zweitens auch so tadellos umgesetzt werden konnte. Die Veranstaltung am 1. Adventssonntag war sehr gut besucht, sodass wir auch für die nächste Adventszeit eine entsprechende Initiative in unserem Annenheimer Seepark planen. Vielen Dank auch noch einmal an unseren 1. Vizebgm. Armin Mayer für die Baumspende.

## Herbstausflug nach Prag.

Von 6. - 8.12. führte uns unser heuriger, etwas verspäteter, Herbstausflug in die goldene Stadt Prag nach Tschechien. Unser Quartier lag direkt am Wenzelsplatz und somit im historischen Altstadtzentrum, der mit zahlreichen Prachtbauten aus der Gotik und dem Barock unsere gesamte Gruppe beeindruckte sowie begeisterte. Der Besuch des Christkindlmarktes sorgte für ausgelassene vorweihnachtliche Stimmung und Freude. Ein sehr gelungener Ausflug mit einer sehr erfreulichen Teilnehmerzahl von 41 pro annenheim Mitgliedern.

## 12. Annenheimer Faschingsgerücht.

12 Jahre hat es gebraucht, bis auch wir Annenheimer Faschingsakteure endlich unser erstes Prinzenpaar präsentieren konnten. Und dieses Paar (Oliver & Christian Ebner) hat bereits im Vorfeld für einige Aufregung und mediale Berichterstattung gesorgt. Sogar der ORF hat es sich nicht nehmen lassen, einen tollen Beitrag über unser Faschingsgerücht zu bringen. Darüber hinaus haben wir auch heuer wieder sehr viele pointenreiche Nummern mit unserer gesamten Truppe auf die Beine stellen können. Unser Publikum hat es uns bei allen Sitzungen mit tosendem Applaus bestätigt. Ein großes Dankeschön an alle Gäste, an Heidi & Fritz Brandstätter sowie an alle Akteure (Sieglinde & Ewald Rijavec, Barbara Wieltschnig, Monika & Peter Tarmann, Waltraud Eckert, Bettina Kreilitsch, Sarah, Doris & Mario Stuhlpfarrer, Stefanie Bottaro, Josef Unterweger, Romeo Dietrichsteiner, Bernhard Dörfler, Michael Jesche, Christof Seymann, Gernot Weit, Christian & Oliver Ebner) für ihren unermüdlichen Einsatz. Auch an unsere Techniker Michael Rijavec und Stefan Paulik ein herzliches DANKE!

## Frühlingsausflug nach Opatija.

Unser heuriger Frühjahrsausflug wird uns von 1. - 3.5.2015 nach Opatija führen. Details erfolgen in einer separaten Ausschreibung. Anmeldungen wie immer sehr gerne bei Fam. Tarmann unter Telefon 04248/2110. \*

*A-PRO-PO und herzliche Grüße  
Ihr Team von pro annenheim*

**Peter Tarmann**  
Obmann

**Christian Ebner**  
Schriftführer



## > Besonderer Gast

### Prominenter Gast in den Volksschulen Sattendorf und Einöde.

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser stattete den kleinen Volksschülerinnen und Volksschülern einen Besuch ab. Auch Bürgermeister Klaus Glanznig hörte interessiert zu, als die Mädchen und Buben ihre Ideen zu einer Neugestaltung des Platzes neben der Volksschule vorstellten. Sie präsentierten den beiden auch Modelle für einen neuen Spielplatz der nach Wünschen der Kinder gestaltet werden soll. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser konnte sich im Zuge seines Besuches davon überzeugen, dass auch die Schülerinnen und Schüler der VS-Einöde, die seit 2013 als Expositur der VS-Treffen geführt wird, bestens betreut werden. Der Standort konnte vor 2 Jahren mit Unterstützung des Landeshauptmannes glücklicherweise gesichert werden. Die umsichtige und liebevolle Gestaltung der Räumlichkeiten durch den bestens organisierten Elternverein der VS-Einöde wurde besonders bewundert. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bgm. Klaus Glanznig sprachen diesem nochmals ein großes Lob aus und bedankten sich herzlich bei den anwesenden Vertretern des Elternvereines für den großartigen Einsatz. Die Kinder konnten ihre kreativen Arbeiten präsentieren und freuten sich über den hohen Besuch aus der Landeshauptstadt. \*

## Ihr verlässlicher Partner für Elektro, Haushalt und Gewerbe



Keine zusätzlichen Fahrtkosten

E-Installationen Blitzschutz Alarm- und Klimaanlage

# ELEKTRO *Strassnig*

elektro.strassnig@aon.at

& CO.KG.

24 h Service- und Störungsdienst

VILLACH

TREFFEN

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17

Mobil 0664 / 35 63 128

RISK RATING  
VERSICHERUNGSMANAGEMENT GMBH  
KOBAN SÜDVERS GROUP AUSTRIA

A

Zulassungs-  
stelle

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag-Donnerstag  
von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag  
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**BESTPRÄMIE FÜR IHR KFZ!**

Ossiacher Zeile 56 • 9500 Villach  
T 04242 / 22 111 • office.villach@kobangroup.at • www.kobangroup.at

## STRUSSNIG

### KÄRNTENS FENSTER N°1



STRUSSNIG

Lebens-  
lange  
GARANTIE

**WERK UND SCHAURaum**  
T: +43 (0) 4247 / 2080-0  
Millstätter Straße 61, 9541 Einöde  
[www.strussnig.com](http://www.strussnig.com)

- Sanierung
- Renovierung
- Energieberatung
- Ökologische Wärmedämmung

**ISOCELL**  
VERDÄMMT BESSER

## ADELBRECHT

Bau GmbH

Mitterlingweg 3-5

A 9520 Sattendorf

Tel.: 04243 / 22 82 -0 <http://www.adelbrecht.com>



## > Taekwon-Do Verein Feld am See

**M**it Freude und voller Stolz dürfen wir vom Taekwon-Do Verein Feld am See, den 8 Erwachsenen und 10 Kindern, recht herzlich zur bestandenen Gurtprüfung gratulieren. Die weiß-gelb, gelb, gelb-grün und blau Gurtprüfungen fanden in Spittal an der Drau (Erwachsene) und Villach (Kinder) im Oktober und Dezember 2014 statt. Es ist bewundernswert, wenn man sieht, was sich in einem Jahr so großartiges entwickelt hat. Wir wünschen Euch weiterhin so großen Eifer, Erfolge und Begeisterung für diesen Sport. \*

Das Trainerteam *Sebastian Kreer und Dorothea Pucher*



## > Rotes Kreuz - Kärntnerstockturnier

**E**in sportliches Ereignis fand am 25. Jänner 2015 im Gasthof Lindenhof in Annenheim bei Villach statt: Unter dem Ehrenschutz von Rotkreuz-Präsident Dr. Peter Ambrozy und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen Klaus Glanznig richtete Sigi Truppe, Landesfreiwilligen-Referent und Chef der Feldküche zusammen mit Bezirksrettungskommandant und 2. Bezirksstellenleiter-Stv. Robert Esterl, das 31. Kärntnerstockturnier für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Villach aus. Dieses Turnier fand wie immer unter reger Teilnahme von Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern statt. Präsident Dr. Ambrozy ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Bezirksstellenleiter Mag. Harald Rossbacher und Bürgermeister Klaus Glanznig, die Preise den Gewinnern zu überreichen. \*



Bürgermeister Klaus Glanznig, Bezirksstellenleiter Mag. Harald Rossbacher, Landesfreiwilligen-Referent Siegfried Truppe, Team Hauptamtliche 1 (Gerd Fojan, Elke Fritz, Thomas Hauser, Andreas Maier) Präsident des Roten Kreuzes in Kärnten Dr. Peter Ambrozy

### Platzierungen:

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Platz: Team Hauptamtliche 1  | 5. Platz: Team Xtrem           |
| 2. Platz: Landesverband         | 6. Platz: Team Bezirksleitung  |
| 3. Platz: Team Österreich Tafel | 7. Platz: Team Hauptamtliche 2 |
| 4. Platz: Team Feldküche        |                                |

## > Judo Club SV Treffen



### Eine Schlittenfahrt ist lustig.

**A**uch in den Winterferien war der Judo Club – SV Treffen aktiv. Nach dem Motto „Eine Schlittenfahrt ist lustig“, nahmen 37 Sportler und Eltern am 10. Jänner 2015 an einem Rodelausflug teil.

Die Wanderung ging über Hl. Geist/Villach hinauf zum Almgasthaus Hundsmarhof. Dort gab es eine kleine Stärkung und danach ging es mit den Schlitten rasant wieder zurück ins Tal nach Pogöriach/Villach. Ein riesen Spaß für Jung und Alt. Doch jetzt heißt es für die Sportler des Judo Club – SV Treffen wieder hart trainieren, denn bereits Ende Jänner stehen die ersten nationalen und internationalen Judobewerbe an. Der Höhepunkt für unsere Sportler ist heuer jedoch die Österreichische Staatsmeisterschaft in Klagenfurt. Diese Meisterschaft ist sozusagen ein Heimspiel für die Kämpfer von Treffen. Eine Staatsmeisterschaft im eigenen Landesverband findet nur alle neun Jahre statt. Der Treffner Judo Club ist mit einigen Sportlerinnen und Sportler bei der Österreichischen Judo Staatsmeisterschaft am 14. März 2015 im Sportpark Klagenfurt (Ballspielhalle) vertreten. Schlachtenbummler und Fans sind herzlich willkommen – der Eintritt ist frei! Beginn der Meisterschaft ist um 10:00 Uhr, die Finale beginnen um ca. 18:00 Uhr. \*

#### Judo Club - SV Treffen

Föhrenweg 7, A-9521 Treffen, Telefon & Fax: +43 4248 2454  
Mail: office@judo-treffen.info, www.judo-treffen.info



Ein Betrieb im  
**ARTA**  
Handwerksverband  
Tel. 04242 / 4 55 54  
www.arta.at

## KTV Seniorenmeisterschaft Doppel 27.-30.12.2014

Wie jedes Jahr wurde auch zum heurigen Jahreswechsel die KTV-Seniorenmeisterschaft im Doppel im TCA Tennis Center Annenheim ausgetragen. Bei der Rekordbeteiligung von 140 Teilnehmern konnten sich folgende Paare den Kärntner Meistertitel holen:

H35+:	Umfahrer/Antonitsch (TCA)
H45+:	Gabritsch/Zeiner (TCA/Afritz)
H55+:	Dvorak/Wohlgemuth (TCA)
H60+:	Prelog/Voci (TCA/Arnoldstein)
H65+:	Thaler/Metzger (TCA)
H70+:	Klein/Lamatsch (TCA/Post Klagenfurt)
D40+:	Murn/Mattanovick (Union Klagenfurt)
D 55+:	Schmidhofer/Woltsche (Viktring/Graz)
Mixed 35+:	Jandl/Zitter (Kraig)
Mixed 50+:	Langer/Langer (Töplitzsch)

Andi Antonitsch hat die Abwicklung sowie die Organisation der Spiele wie immer bravurös und glänzend gemeistert. Aktuell befindet er sich bereits in den Vorbereitungsarbeiten für die nächste Veranstaltung: **Von 6. bis 10.3.2015 findet die KTV Seniorenmeisterschaft EINZEL auf der Anlage des TCA statt. Nennschluss: 3.3. unter 0650/35 47 092**

Das Jahr 2014 war für die 14 Mannschaften des TC Panaceo Annenheim von Erfolg gekrönt. Besonders erwähnenswert ist die Klasse „**Herren Allgemein 1**“, die den Aufstieg in die höchste Klasse, die LLA, geschafft haben und heuer um den Kärntner Meistertitel kämpfen dürfen. Und die Klasse „**Herren Senioren 60+**“, die bundesweit den hervorragenden 3 Platz erreicht hat.

*Herzliche Gratulation allen und viel Erfolg für die Saison 2015!*

## Tennis zu jeder Jahreszeit!

### Die Tennishalle des TCA-Annenheim bietet Ihnen:

- ▶ Tennishalle mit 3 Sandplätzen
- ▶ 5 Freiplätzen
- ▶ Tennis Shop
- ▶ Cafe
- ▶ Tischtennis

Die Professionalität und die Liebe zum Tennis machen die Tennishalle in Annenheim zum absoluten Lieblingstreffpunkt für Tennisspieler!

Familie Antonitsch und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

#### Infos unter:

Telefon: 0699/13111637 (Anlage)  
Mail: tca.antonitsch@aon.at  
www.tenniscenter-annenheim.at



**TENNIS CENTER ANNEHEIM**  
Lindenhofweg 6, 9520 Annenheim

## > Amtliches/Kirchliches

### Geburten



Bürgermeister Klaus Glanznig besuchte die neuen Erdenbürger und überbrachte den Eltern ein kleines Präsent.

**Luise Ball, Treffen**

Tochter von Claudia und Dipl.-Ing. Rudolf Ball

**Anja Berger, Einöde**

Tochter von Elisabeth und Daniel Berger

**Lenja Rebekka Saiger, Sattendorf**

Tochter von Andrea Saiger



**Lea Ehrenreich, Einöde**

Tochter von Marilyn Ehrenreich und Ing. Martin Kalin



**Lena-Sophie Fellner, Sattendorf**

Tochter von Andrea Fellner und Stefan Wölcher



**Moritz Gleichmann, Annenheim**

Sohn von Gleichmann Christoph und Gracia



**Finn Heimo Palmanshofer, Treffen**

Sohn von Peter und Sandra Palmanshofer



**Celine Marie Guntschnig, Treffen**

Tochter von Sandra Guntschnig

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: [treffen@ktn.gde.at](mailto:treffen@ktn.gde.at)

### Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



**Samstag, 17. Jänner 2015**

Desirée Kurej, Graz und Christian Berger, Steindorf am Ossiacher See



**Samstag, 10. Jänner 2015**

Claudio Ranaudo und Anja Schreiber, wohnhaft in Erlangen, Deutschland

### Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

**80 Jahre:** Stefanie Schützenhofer, Treffen  
Christian Eder, Afritz-Verditz

**85 Jahre:** Elisabeth Baumgartner, Treffen  
Emma Reichmann, Treffen  
Grete Romauch, Treffen  
Eva Mayer, Afritz-Verditz

**90 Jahre:** Erich Hude, Annenheim  
Reinhilde Zaunschirm, Treffen  
Waltraud Oreschnig, Treffen  
Anna Stichaller, Bodensdorf

**91 Jahre:** Hedwig Brandstätter, Treffen  
Gustav Weiss, Sattendorf  
Johanna Wernig, Treffen

**92 Jahre:** Christine Fischer, Treffen

**93 Jahre:** Margaretha Muchitsch, Treffen  
Hermelinde Strohl, Treffen  
Hermine Fritz, Treffen  
Therese Supalek, Treffen

**94 Jahre:** Marianne Unterweger, Treffen

**95 Jahre:** Martina Sacha, Treffen  
Peter Mitterer, Treffen

**103 Jahre:** Hilde Stifnig, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!



## Kirchliche Messen



### Die Messordnung für die Pfarre Treffner:

Freitag, 16:00 Uhr (Winterzeit), Freitag, 18:30 Uhr (Sommerzeit)  
Samstag, 18:00 Uhr, Sonntag, 10:15 Uhr

### Ostern:

04.04.2015 - 15:00 Uhr Speisensegnung in der Volksschule Einöde  
04.04.2015 - 16:00 Uhr Speisensegnung in der kathPfarrkirche Treffner  
04.04.2015 - 20.30 Uhr Osterliturgie

### Gottesdienstzeiten für die Pfarre Sattendorf:

08.03.2015 - 08:30 Uhr hl. Messe  
14.03.2015 - 18:00 Uhr hl. Messe  
22.03.2015 - 08:30 Uhr hl. Messe  
28.03.2015 - 17:00 Uhr hl. Messe  
06.04.2015 - 08:30 Uhr hl. Messe

### Ostern:

04.04.2015 - 10:00 Uhr Speisensegnung, 19:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst

### Gottesdienstzeiten Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bethaus Einöde:

08.03.2015 - 09:30 Uhr Gottesdienst  
03.04.2015 - 09:30 Uhr Gottesdienst - Karfreitag - Abendmahl mit Kindergottesdienst

05.04.2015 Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag:  
Abmarsch um 7 Uhr beim Bethaus zum Löttschenbergpichl

### Gottesdienstzeiten Evangelische Pfarrgemeinde A.B. in St. Ruprecht:

1. Sonntag im Monat - 10:00 Uhr, 3. Sonntag im Monat - 10:00 Uhr,  
Letzter Sonntag im Monat - 18:00 Uhr

### Gottesdienstzeiten der Evangelischen Kirche Tschöran:

Sonntags - 09.30 Uhr

1. März & 3. Mai 2015 - 18:00 Uhr Abendgottesdienst

### Ostern:

Gründonnerstag, 02.04.2015 - 20:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst;  
musikal. Gestaltung: MGV

Karfreitag, 03.04.2015 - 09:30 Uhr & 15:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst  
Ostersonntag, 05.04.2015 - 9:00 Uhr am Friedhof: Ostergottesdienst

## Veranstaltungen



### Benefizkonzert zugunsten der VS Einöde:

Am 27. März 2015 mit Beginn um 19 Uhr findet im Bethaus Einöde ein Benefizkonzert zugunsten der VS Einöde statt.

**Eintritt:** Freiwillige Spende

Sie dürfen sich auf einen besonderen Konzertabend freuen.

**Mitwirkende:** Das bekannte Männerensemble „DIE ROSENTALER“ und die Kinder der VS Einöde.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor!

Im Namen des Elternvereins  
**Alexandra Paul-Zenk**



## Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Kärntner Bauern 2015

Ort	Zeit	Monat											
		Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeinde (Vormittag)	9.00-12.00	22	19	19	16	11	11	9	-	3	1, 29	26	-
Bad St. Leonhard, Stadtgemeinde (Nachmittag)	13.30-15.30	8	5	5	2, 30	28	25	23	20	17	15	12	10
Bleiburg, Raiffeisenbank	9.00-12.00	13	10	10	7	5	2, 30	28	25	22	20	17	15
Eberstein, Marktgemeindefamt	9.00-12.00	14	11	11	8	6	3	1, 29	26	23	21	18	16
Feldkirchen, ASt. der LWK	9.00-12.00	15, 29	12, 26	12, 26	9, 23	7, 21	1, 18	2, 16	13, 27	10, 24	8, 22	5, 19	3, 17
Friesach, Stadtgemeindefamt	13.30-15.30	27	24	24	21	19	16	14	11	8	6	3	1, 15
Gmünd, Stadtgemeindefamt	9.00-12.00	21	18	18	15	13	10	8	5	2, 30	28	25	14
Greifenburg, Marktgemeindefamt	13.30-15.30	8, 22	5, 19	5, 19	2, 16, 30	11, 28	11, 25	9	6	3, 17	1, 15, 29	12, 26	10
Hermagor, ASt. LWK (*Nachmittag 13.30-15.30)	9.00-12.00	16, 30	13, 27	13, 27	10, 24	8, 22	*1, 19	3, 31	28	11, 25	9, 23	6, 20	4, 18
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindefamt	9.00-12.00	15, 29	12, 26	12, 26	9, 23	7, 21	1, 18	2, 30	27	10, 24	8, 22	5, 19	3, 17
Lavamünd, Raiffeisenbank	9.00-12.00	8	5	5	2, 30	28	25	23	20	17	15	12	10
Metnitz, Marktgemeindefamt	13.30-15.30	18	25	25	22	20	17	15	12	9	7	4	2, 16
Obervellach, Marktgemeindefamt	13.30-15.30	21	18	18	15	13	10	8	5	2, 30	28	25	14
St. Paul im Lav., Marktgemeindefamt	13.30-15.30	13	10	10	7	5	2, 30	28	25	22	20	17	15
St. Veit/Glan, ASt. der LWK	9.00-12.00	28	25	25	22	20	17	15	12	9	7	4	2, 16
Spittal/Drau, ASt. der LWK	9.00-12.00	9, 23	6, 20	6, 20, 30	17, 27	15, 29	12, 26	10	7	4, 18	2, 16, 30	13, 27	11
Straßburg, Stadtgemeindefamt	9.00-12.00	27	24	24	21	19	16	14	11	8	6	3	1, 15
Villach, ASt. der LWK	9.00-12.00	7, 20	3, 16	3, 17, 31	14, 28	12, 26	9, 23	7, 21	4, 18	1, 15, 29	13, 27	10, 24	7
Völkermarkt, ASt. der LWK	9.00-12.00	7, 21	4, 18	4, 18	1, 15, 29	13, 27	10, 24	8, 22	19	2, 16, 30	14, 28	11, 25	9
Winklern, Marktgemeindefamt	9.00-12.00	8, 22	5, 19	5, 19	2, 16, 30	11, 28	11, 25	9	6	3, 17	1, 15, 29	12, 26	10
Wolfsberg, ASt. der LWK	9.00-12.00	9, 23	6, 20	6, 20, 30	17, 27	15, 29	12, 26	10, 24	21	4, 18	2, 16, 30	13, 27	11

## > Ein bewegter Herbst in der VS Einöde

**A**uch im neuen Schuljahr ist in der VS Einöde wieder einiges los. Am 06.11.2015 hat Olympiasieger Matthias Mayer die VS Einöde besucht. Matthias Mayer ist Pate der Aktion „Helle Köpfe“ (Trägerorganisation „Licht für die Welt“) – das sind kreative Spendenaktionen von Kindern für Kinder. LICHT FÜR DIE WELT setzt sich für blinde, anders behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in den Armutsgebieten unserer Erde ein. Matthias Mayer hat mit den Kindern einen ganzen Vormittag lang gebastelt, geplaudert und geduldig zahlreiche Autogrammwünsche erfüllt. An diesem Tag sind auch die Verantwortlichen von Licht für die Welt, sowie zahlreiche, namhafte Kärntner Medienvertreter herangeeilt, um dies in Bild und Ton festzuhalten. Vom ORF Kärnten bis zur Kleinen Kinderzeitung waren sie alle vertreten. Ein besonders schöner, ereignisreicher, spannender Vormittag! Die Kinder haben zahlreiche Werkstücke (auch später dann noch mit Unterstützung einiger Mütter unserer Kinder) hergestellt. Ihre „Werke“ verkauft haben die Schülerinnen und Schüler beim Christkindlmarkt in Treffen und einen Spendenerlös von € 500,- Euro erzielt. Der Betrag wurde zwischenzeitlich an Licht für die Welt überwiesen. Im Brief, der im Dezember 2014 dann eingelangt ist, erfahren wir, dass mit diesem Geld für Rihanata aus Burkina Faso (Westafrika), ein Rollstuhl angeschafft werden konnte. Es war ihr bisher nicht möglich, die Schule zu besuchen, weil ihre Beine sie nicht genug weit tragen konnten. Jetzt kann sie endlich die Schule besuchen, lesen und schreiben lernen und Freunde finden. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang gilt unserer Elternvereinsobfrau Katrin Steinwender, die diese Aktion für unsere Schule initiiert hat. Es war für alle eine sehr schöne Erfahrung!

Ein weiteres Highlight im Herbst war der Besuch des „kidsmobil“ (aus der wissens.wert.welt in Klagenfurt – [www.wissenswertwelt.at](http://www.wissenswertwelt.at)).

Lesen Sie hier einen Bericht der Kinder:

### Mit dem Kidsmobil zurück in die Steinzeit

Am 18. November 2014 hatten wir das „kidsmobil“ zu Besuch in unserer Schule. Wir lernten über die Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Archäologen haben im Keutschacher See Reste von Pfahlbauten gefunden. Wir durften ein Modell von einem Pfahlbau basteln mit einem passenden Einbaum dazu. Wir erfuhren, dass es in der Altsteinzeit Mammuts, Säbelzahn tiger und Wollnashörner gab. Die Steinzeitmen-



schen jagten damals noch mit Speeren und spitzen Steinen. Ihre Kleidung und Zelte bestanden aus Tierfellen. Schamanen beteten für Jagderfolg und für ausreichend Essen für die Menschen. In der Jungsteinzeit gab es Wölfe, Hirsche und Elche. Die Menschen zähmten schon Tiere. Sie wussten schon wie man Mehl mahlt. Ihre Kleidung war aus Stoff, weil die Menschen auch weben konnten. In der Alt- und Jungsteinzeit gab es schon Künstler, die das Leben aufzeichneten. Zuletzt spielten wir noch Theater. Eine Gruppe von uns spielte das Leben in der Altsteinzeit, die andere Gruppe das Leben in der Jungsteinzeit. Dieser Tag hat uns allen gut gefallen.

*Für die Kinder der Volksschule Einöde:*

**Larissa Ebner, Lilly Gruber, Lilli Paul, Sandro Maier und Laurin Steinwender**

Dafür, dass wir diesen interessanten und lehrreichen Vormittag erleben durften möchte ich mich bei Herrn Dr. Christian Paul bedanken, der uns über die „wissens.wert.welt“ das „kidsmobil“ vermittelte. Für jede Schule ein Muss!

**Dorelies Rapotz-Mölzer**

Im Jahr 2015 angelangt, planen wir bereits die nächste Aktivität. Am 27. März 2015 mit Beginn um 19 Uhr findet im Bethaus Einöde ein Benefizkonzert zugunsten der VS Einöde statt. (Eintritt freiwillige Spende.)

Sie dürfen sich auf einen besonderen Konzertabend freuen. Mitwirkende – das bekannte Männerensemble „DIE ROSENTALER“ und die Kinder der VS Einöde. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor! \*

*Im Namen des Elternvereins Alexandra Paul-Zenkli*

## > Aktuelles aus der Volksschule

Seit 1. Dezember ist Frau Dipl. Soz. Päd. Veronika Podesser- Puhl als Sozialpädagogin für 15 Stunden in der „Bunten Klasse“ an unserer Schule tätig. Ihr Aufgabengebiet besteht in der Arbeit mit schwierigen Kindern. Sie hat eine gute Beziehung zu den Kindern aufgebaut und so hoffen wir, dass dadurch gute Fortschritte im Sozialbereich erzielt werden können. Die Arbeitsstunden unserer Sozialpädagogin teilen wir mit der NMS Gegendal zu gleichen Teilen, doch setzen wir uns sehr dafür ein, dass in beiden Schulen je ein(e) SozialpädagogIn eingesetzt wird. An dieser Stelle möchte ich mich sehr bei unserem Bürgermeister Klaus Glanznig, Dr. Dagmar Zöhler, PSI RR Manfred Wurmitzer und Dir. Willibald Jandl, sowie auch beim Direktor der NMS Gegendal, Herrn Andreas Rauchenberger BEd BEd, bedanken, die sich sehr für die Installation des Dienstpostens einer Sozialpädagogin eingesetzt haben.



Ebenso freut uns, dass wir auch eine Beratungslehrerin, Frau Petra Haller, einen Tag in der Woche an unserer Schule haben. Sie arbeitet regelmäßig jeden Donnerstag mit den Kindern aus allen Schulstufen und kann ebenso schon Fortschritte vorweisen. Hier danke ich Herrn Mag. Willi Jandl vom SPZ Villach für die Zuweisung. Für unsere Schule ist es sehr wichtig, dass wir ständig eine SozialpädagogIn und eine BeratungslehrerIn haben, da wir dadurch viele Probleme im Vorfeld abfangen und so unseren Kindern den Schultag enorm erleichtern können. Nicht wir LehrerInnen brauchen dies, sondern unsere/ihre Kinder. \*

Gerald Wosatka



## > Mutterberatung

Im Rahmen der Mutterberatung werden Vorsorgeuntersuchungen, Entwicklungskontrollen (Größe, Gewicht...) und Beratungsgespräche über sämtliche Fragen, die Mutter und Kind betreffen angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit das Kind impfen zu lassen und die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen vornehmen zu lassen. Nachstehend werden die Mutterberatungstermine für Feber bis Juni 2015 bekanntgegeben:

Mittwoch, 25.02.2015      Mittwoch, 27.05.2015  
Mittwoch, 25.03.2015      Mittwoch, 24.06.2015  
Mittwoch, 22.04.2015

Beginn jeweils um 13 Uhr 30 im Haus Neuwirtl (Marktplatz)  
Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot. \*

DSA Charlotte Wiedenbauer



**FLIESEN UND NATURSTEINE GMBH**

**Unsere Leistungen**

- Vor- und Fliesenlegearbeiten
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Marmor- und Granitarbeiten
- Terrazzo- und Kunststeinarbeiten
- Mosaiklegearbeiten

**Qualität  
zum fairen  
Preis!**

**BERATUNG VERKAUF VERLEGUNG**

9523 Landskron, Töbringer Straße 40, T 04242-42042  
office@ferlan.at, www.ferlan.at

**SWIETELSKY**  
Baugesellschaft m.b.H.  
www.swietelsky.com



Gewerbestraße 6  
9560 Feldkirchen  
Telefon: 04276/21 95  
Fax: DW-4141  
feldkirchen@swietelsky.at

**ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN  
TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART**

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau  
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und  
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau  
Asphalt – Rissanerung mit Heißbitumen

**Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.  
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!**

## > Keksebacken im Gegendtalerhof

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2014 beeilten sich die Kinder der Nachmittagsbetreuung Treffen sehr, die Hausaufgaben so flott wie möglich zu erledigen. Alle waren schon aufgeregt denn am Programm stand das langerwartete Keksebacken im Gegendtalerhof.

Wir wurden von Herrn Peter Kramer herzlich willkommen geheißen. Da am Mittwoch im Gegendtalerhof Ruhetag war, durften wir die Küche nutzen um unsere Kekse herzustellen. Eine große Hilfe war uns auch Christine Münzer, die sich liebevoll um uns kümmerte. Das Zubereiten der Leckereien machte allen Kindern großen Spaß. Vanillekipferln, Lebkuchen, Mürbteigkekse... für jeden Geschmack war etwas dabei. Nach getaner Arbeit versorgte uns Peter Kramer mit einem guten Himbeersaft. Zu guter Letzt tobten wir uns noch am Hauseigenen Spielplatz aus.

Das Team der Nachmittagsbetreuung und alle Kinder möchten sich nochmal herzlich für den schönen und lehrreichen Nachmittag im Gegendtalerhof bedanken. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. DANKE! \*



## > Nah ist: BESSER

Unter diesem Motto animierte die WKO gemeinsam mit dem Kärntner Handel die Schüler der dritten Klassen zu einem Kreativ-Wettbewerb.

Auch die 3. Klassen der VS Treffen mit ihren Lehrerinnen Erika Zwischenberger, Christine Staffler, Marlies Unterdörfler sowie Jutta Pichler nahmen daran teil und gestalteten bunte Zeichnungen, die bis Weihnachten im SPAR-Markt ROGL zu bewundern waren. Weiters wurden die Kinder zu einem Lehrausgang in den SPAR-Markt eingeladen, wo sie mit Herrn Rogl einen informativen Rundgang durch das Haus unternahmen und einmal „hinter die Kulissen“ blicken konnten. Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Aktion gab es für jedes Kind auch ein Nah ist: BESSER-Sackerl mit einer Mütze, Handschuhen und einem Schal und einer Kostprobe aus dem Kühlregal, sowie einen 50-Euro-Gutschein für einen Einkauf beim Nahversorger. \*





Pfr. Mag. Norman Tendis, Pfr. Mag. Jürgen Öllinger, Bischof Dr. Michael Bünker, Kuratorin Burgi Eder, Pfr. Karlheinz Böhmer und Kurator Ing. Wolfgang Hiden.

## > Großes Fest in der evangelischen Pfarrgemeinde St. Ruprecht

**P**farrer Mag. Norman Tendis am Beginn und Bürgermeister Klaus Glanznig als Abschluss machten mit ihren sehr persönlichen Worten die Amtseinführung von Pfarrer Mag. Jürgen Öllinger am vergangenen Sonntag zu einem besonderen Fest.

Über 200 Gäste kamen in die evangelische Pfarrgemeinde St. Ruprecht um beim Festgottesdienst mit Bischof Dr. Michael Bünker mitzufeiern. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Ellen Freydis Martin und der Kirchenkombo gestaltet, letztere als krönenden Abschluss mit Unterstützung vom Bischof. Pfarrer Mag. Jürgen Öllinger unterrichtet Religion im Peraugymnasium & im CHS Villach und verstärkt tatkräftig das Team in St. Ruprecht/Einöde rund um Pfarrer Mag. Norman Tendis. \*



## Wir machen Sie erfolgreich!

Wie das geht? Ganz einfach – indem wir Ihre Werbebotschaft in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Treffen veröffentlichen. Wir informieren Sie gerne näher. Telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

**TOPTEAM**  
WERBEAGENTUR

Otilie Langer und Mag.<sup>a</sup> Veronika Mörtl  
Villach, Trattengasse 1, Tel. 04242/24454-0, [www.topteam.at](http://www.topteam.at)

**Autohaus PETSCHNIG in Villach**  
Ihr VERTRAGSHÄNDLER + SERVICEPARTNER für



**HYUNDAI**

NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.

Tafernerstr. 9/Villach/[verkauf@auto-petschnig.at](mailto:verkauf@auto-petschnig.at)/[www.auto-petschnig.at](http://www.auto-petschnig.at)

**Telefon: 04242/27 505**



## > Alles Neu



### Neues in der Wasserrettung Sattendorf.

Die Saison 2015 steht bei der Wasserrettung Sattendorf unter dem Motto „Alles Neu“. Dank der Marktgemeinde Treffen und dem ÖWR Landesverband Kärnten hat der Bau der Einsatzzentrale im Gerlitzenbad begonnen. Die Arbeiter der Firma Bernsteiner haben in einer faszinierenden Geschwindigkeit den schwierigen Aushub vorgenommen und bereits die Garage sowie die Stützen für das Haus fertiggestellt. Wir freuen uns schon

sehr auf die Fertigstellung, welche im Mai geplant ist. Nachdem das Jahr unter dem Motto „Alles neu“ steht, möchten wir auch neue aktive Mitglieder in unserer Einsatzstelle begrüßen. Falls sich jemand in einem kompetenten Team mit Weitblick und an sportlichen Aktivitäten interessiert ist, ist der/die bei uns richtig. Wir bieten in den verschiedenen Fachbereichen (Schwimmen und Rettungsschwimmen, Tauchen, Jugendarbeit, Fließ- und Wildwasser) kompetente Ausbildungen und Trainingseinheiten an. Mit der Arbeit als ehrenamtliches Mitglied in der Wasserrettung ist man ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, Zivilcourage und Einsatzbereitschaft ist für uns sehr wichtig. Durch ein starkes Team und die daraus resultierenden Freundschaften wird die Wasserrettung für uns zu einem wertvollen Bestandteil unseres Lebens. \*

### Termine

21.02. <b>Jahreshauptversammlung</b>	eduCare Treffen	ab 19:00 Uhr
26.06. <b>Sommerfest ÖWR Sattendorf</b>	Seepark Annenheim	ab 18:00 Uhr
12.07. <b>Anfängerschwimmkurs</b>	Gerlitzenbad	Beginn n. VB
19.07. <b>Rettungsschwimmkurs</b>	Gerlitzenbad	ab 17:00 Uhr
19.07. <b>Schnorchelkurs</b>	Gerlitzenbad	ab 16:00 Uhr
05.09. <b>Einweihung Einsatzzentrale</b>	Gerlitzenbad	Beginn n. bekannt

Anmeldung für die Kurse unter:  
0664 5302339 oder maurer.melanie2014@gmail.com

## > „Brunner-Fritz-Gedenkturnier“



Am 10. Jänner gedachten wir unserem verstorbenen Gründungsobmann Fritz Brunner auf unserer Stocksportanlage mit einem Gedenkturnier. Auch ein Danke an die beiden Töchter Uli und Elisabeth Brunner, die für das Gedenkturnier eine großzügige Spende gaben. An dem Turnier haben 9. Mannschaften teilgenommen, Uli und Elisabeth kamen zur Eröffnung und zur Siegerehrung, um den Pokal zu überreichen. Den ersten Platz erreichte die Mannschaft Zausnigg mit 13. Punkten und den Schützen auf dem Bild von links mit den Töchtern, Hermann Frankl, Uli Brunner, Alex Moschitz, Elisabeth Brunner, Gerhard Zausnigg und Josef Bergmann.

Wir bedanken uns bei allen Spendern für die erhaltenen Spenden. \*

Für den STSV Annenheim – Lindenhof  
Der Obmann Eberhard Winkler

## > „Christkindl im Schachtale 2014“



Die SchülerInnen der Volksschule Treffen nahmen auch im Jahr 2014 wieder an der Aktion „Christkindl im Schachtale“ teil. In der ARGE Villach wurden die -über vierzig- gesammelten Schachteln verteilt. Schulleiter Wosatka Gerald mit den Kolleginnen Buchacher Heidrun und Unterweger Verena, die Eltern Frau Steiner und Frau Münzer, die Geschwister Paul und Lorenz Steiner, sowie Sandro und Raphael Münzer überreichten persönlich die vielen Geschenke. Strahlende Kinderaugen waren das Ergebnis der vorweihnachtlichen Überraschungen. \*

## > Königlicher Besuch

**Kaspar, Melchior und Balthasar.**

Die „Heiligen Drei Könige“ statteten auch dem Marktgemeindeamt Treffen einen Besuch ab. Die Sternsinger hielten „Einzug“ im Bürgermeisterbüro und konnten dort eine kleine Spende empfangen. Bgm. Klaus Glanznig bedankte sich bei den teilnehmenden Jugendlichen aus Treffen sowie allgemein bei der Katholischen Jungschar. \*



„Wir konnten den Traum vom Eigenheim realisieren. Die Hausbank in dieser Phase an der Seite zu wissen beruhigt.“

Familie Puschnig (Neubau Eigenheim in Ledenitzen) mit ihrer Volksbank-Kundenberaterin Heidi Gasser

Volksbank GHB Kärnten:  
Ihr Finanzpartner für Wohnen, Bauen und Sanieren!  
[www.vbk.volksbank.at/wohnbau](http://www.vbk.volksbank.at/wohnbau)

Volksbank: 3x in Villach  
(Standesamtsplatz, Warmbad-Villach, Landskron)  
Tel.: 050909

Weltcupwinter im Skigebiet

# BAD KLEINKIRCHHEIM

Eiskalt war gestern, jetzt heizen wir Ihnen ein!



## FAMILIEN €URO

Bei Kauf einer 9 Uhr-Tageskarte für Erwachsene (€ 44,-) erhält ein Kind bis 12 Jahre jeden Samstag eine

**SKI-TAGESKARTE um € 1,-\***

\* Nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.



## HEUER NEU – THERMENCUBES

Mitten im Skigebiet – Sport und Wellness im Doppelpack! Aktive Entspannung, dieser Traum von einem perfekten Skitag geht heuer direkt auf der Piste in Erfüllung.

Nach schneeweißem Wedelvergnügen auf langen und breiten Abfahrten im sportlichen Bad Kleinkirchheim oder im sonnigen St. Oswald erwartet Sie unser Saunameister in den Thermencubes direkt auf der Piste zum Duftaufguss. Müde Muskeln werden durch wärmende Infrarotstrahlen und auf wohltuenden Massagesesseln wieder munter.



### GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Gutschein für 2 THERMEN-Tageskarten im Thermal Römerbad für Erwachsene à € 16,- statt € 21,-

### GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Gutschein für 2 SAUNA-Tageskarten inklusive Therme im Römerbad für Erwachsene à € 28,- statt € 36,-

### GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Gutschein für eine FAMILIEN-Thermen-Tageskarte im Römerbad  
Kinder à € 1,- statt € 13,50  
Erwachsene à € 16,- statt € 21,-

### GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Sonnenskilauf im März: 2 für 1  
Einer zahlt – Bergleitperson fährt gratis!  
für Erwachsene à € 44,- statt € 88,-

### GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Sonnenskilauf im März: 2 für 1  
Einer zahlt – Bergleitperson fährt gratis!  
für Erwachsene à € 44,- statt € 88,-

## ANGEBOTE IM SKIGEBIET

- Sanfte, breite Hänge für Anfänger
- Sonnige, lange Abfahrten für Sonnenskiläufer
- Weltcupabfahrt für Profis
- Ermäßigter Thermeneintritt in Kombination mit dem Skipass
- GRATIS WLAN an den Talstationen und in der BLOG-Hütte Spitzegg zum Chatten
- Renn- und Speedstrecken
- Liegestühle an vielen sonnigen Plätzen im Skigebiet

## DER „BLAUE MONTAG“ IM THERMAL RÖMERBAD

Ihr Wochenende war zu kurz? Dann machen Sie doch am Montag einfach „Blau“. Im Thermal Römerbad tun Sie damit gleichzeitig was für Ihre Gesundheit. Spezialaufgüsse in der Sauna werden Ihnen einheizen, das wohlig warme Thermalwasser entspannt Körper und Geist. Und das zu einem sensationellen Preis der Tageskarte für 2 Personen: Einer zahlt voll, der Zweite macht „blau“ und kann Therme und Sauna gratis genießen. **Zeitraum:** Im März 2015, jeden Montag!